



RC-300 LOOP STATION

Bedienungsanleitung



* **Dieses Gerät besitzt Demo-Daten in den Speichern "Phrase Memory 90–99". Sie sollten von diesen Daten mithilfe eines Rechners eine Sicherheitskopie erstellen, falls Sie den internen Speicher löschen möchten. Siehe "Übertragen der Daten auf den Rechner" (p. 37).**

* **In den Werkvoreinstellungen wird der RC-300 nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät in der Zwischenzeit nicht bedient wurde.** Wenn der RC-300 dauerhaft eingeschaltet bleiben soll, müssen Sie den Parameter "Auto Off" auf die Einstellung "OFF" setzen "Auto Off-Einstellung" (p. 33).

Bei Ausschalten des Gerätes werden alle bis dahin nicht gesicherten Daten gelöscht. Stellen Sie daher sicher, alle wichtigen Daten zu sichern, bevor Sie das Gerät ausschalten bzw. dieses sich automatisch ausschaltet.

Eigenschaften

Der RC-300 ist eine Loop Station, mit der Sie Loops aufnehmen und in Echtzeit abspielen können. Sie können damit "Sound-on-Sound"-Aufnahmen durchführen und interaktive Live-Performances gestalten.

- Sie können im Gerät bis zu ca. 3 Stunden Stereo Loops aufzeichnen und besitzen dafür 99 Phrasen-Speicher.
- Sie können Loops auf bis zu 3 Stereospuren aufzeichnen und abspielen.
- Zusätzlich zu einem Eingang für eine Gitarre oder anderem Instrument (INST) besitzt der RC-300 auch einen MIC-Eingang für ein Mikrofon sowie AUX IN-Buchsen für den Anschluss eines Audio Players.
- Über USB können Sie den RC-300 mit einem Rechner verbinden und Loop-Daten mit dem Rechner austauschen (S. 36).
- Sie können den Loop-Daten einen Effekt hinzufügen, der zum Abspieltempo der Tracks synchronisiert werden kann. Sie können zur Steuerung von Effekt-Parametern ein Expression-Pedal benutzen (S. 28).
- Sie können zwei RC-300-Geräte über MIDI synchronisieren (S. 39).

Eigenschaften	1	Lautstärke des Phrasenspeichers (Memory Level)	20
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	4	Einstellen der Ausgabebuchsen für das Eingangssignal (Input Output Select)	20
Die Bedienoberfläche	4	Synchronisieren des Tempos zweier RC-300 (MIDI Sync) ..	21
Die Anschlüsse an der Rückseite	6	Overdubbing-Methode (Overdubbing Mode)	21
Einschalten	7	Stereo- oder Mono-Aufnahme (Recording Mode)	21
Der RC-300 - ein Überblick	8	Einstellen des Phrase Memory-Tempos	21
Grundsätzlicher Vorgang beim Editieren	9	Einstellen der Ausblendzeit (Fade-Out Time)	21
Grundsätzliche Bedienung	10	Automatisches Starten der Aufnahme (Auto Recording) ..	21
Auswahl eines Phrasenspeichers	10	Abspielen nur einer Spur (Single Track Play)	22
Die Aufnahme	10	Umschaltmodus der Spuren (Track Change Mode)	22
Overdubbing	11	Einstellen der Hall-Lautstärke (Reverb Level)	22
Stop	11	Die Funktionen der Pedal und externer Controller (Assign)	23
Loop Playback	11	Assign Switch 1–8	23
Löschen einer Aufnahme bzw. eines Overdubbing (Undo/Redo/Track Clear)	12	Bestimmen des Ziel-Parameters (Assign Target)	23
Beispiel für eine Loop-Aufnahme	12	Bestimmen des Regelbereiches (Target Range)	23
Aufnahme auf einer Spur	13	Bestimmen des Controllers (Assign Source)	23
Aufnahme auf mehreren Spuren	13	Bestimmen der Fußtasterfunktion (Source Mode)	24
Sichern der aufgenommenen Phrasen	14	Anschließen externer Pedale	24
Sichern der Phrasen (Write)	14	Die Rhythmen	25
Kopieren einer Spur aus einem Phrasenspeicher (Track Copy) ..	14	Einschalten des Rhythmus	25
Austauschen von Phrasenspeichern	15	Einstellungen für den Rhythmus	25
Löschen eines Phrasenspeichers (Initialize)	15	Auswahl der Stilrichtung (Rhythm Pattern)	25
Die Track-Einstellungen	16	Einstellen der Taktart (Beat)	25
Die Playback-Einstellungen	16	Aktivieren des Vorzählers für die Aufnahme (Recording Count-In)	26
Loop Playback-Einstellung (Play Mode)	16	Aktivieren des Vorzählers für das Playback (Playback Count-In)	26
Synchronisieren des Playbacks der Phrasen (Loop Sync) ..	16	Stoppen des Rhythmus nach der ersten Aufnahme (Rhythm Stop)	26
Einstellungen für jede Spur (Track)	17	Lautstärke des Rhythmus (Rhythm Level)	26
Abspielmodus einer Spur (Play Mode)	17	Ausgabe des Rhythmusounds (Rhythm Output Select) ..	26
Eine Spur rückwärts abspielen (Reverse)	17	Die Loop-Effekte (LOOP FX)	28
Anzahl der Takte (Measure)	17	Ein- bzw. Ausschalten der LOOP FX-Sektion	28
Bestimmen, wie eine Spur gestoppt wird (Stop Mode) ..	17	LOOP FX-Einstellungen	28
Einstellen der Abspiel-Lautstärke (Play Level)	17	Ziel des Loop FX (LOOP FX Target)	28
Einstellen der Aufnahmelautstärke (Recording Level) ..	18	Auswahl der LOOP FX-Kategorie und des LOOP FX-Typ (LOOP FX Category, LOOP FX Type)	29
Einstellen der Stereoposition (Pan)	18	Die System-Einstellungen	32
Synchronisieren des Playback-Starts (Loop Sync)	18	Helligkeit des Displays (LCD Contrast)	32
Synchronisieren des Tempos (Tempo Sync)	18	Funktion des [LOOP FX] Pedals	32
Einstellen der Ausgabebuchsen für eine Spur (Output Select)	19	Auswahlbereich für Phrasenspeicher (Phrase Memory Extent)	32
Die Phrase Memory-Einstellungen	20		
Benennen eines Phrasenspeichers (Memory Name)	20		

Lesen Sie zuerst die Abschnitte "SICHERHEITSHINWEISE" (S. 44) und "WICHTIGE HINWEISE" (S. 45).
 Lesen Sie danach die Anleitung vollständig durch, um einen Überblick über alle Funktionen dieses Gerätes zu erhalten.
 Bewahren Sie die Anleitung auf und verwenden Sie diese als Referenz.

Regler/Fader-Funktionen (Knob Mode) 32

Eingangspiegel für die automatische Aufnahme (Trigger Level) 32

Umschaltreihenfolge für das [REC/DUB/PLAY-Pedal (REC Pedal Action)..... 33

Zuweisung der Output-Buchsen für alle Phrasenspeicher (Input/Track 1, 2, 3/Rhythm Output)..... 33

Ausgangspegel der SUB OUTPUT-Buchsen (SUB OUTPUT Level) 33

Auto Off-Einstellung..... 33

MIDI-Einstellungen..... 34

 MIDI Receive Channel 34

 MIDI Omni Mode 34

 MIDI Transmit Channel 34

 Synchronisieren von zwei RC-300 (MIDI Sync) 34

 MIDI Program Change Out..... 34

USB-Einstellungen 35

 Lautstärke des USB-Eingangssignals (USB In Level) 35

 Lautstärke des USB-Ausgangssignals (USB Out Level)..... 35

 Ausgangszuweisung für das USB-Ausgangssignal (USB Output Select) 35

 USB-Betriebsart (USB Mode)..... 35

Anschluss an einen Rechner über USB..... 36

 Installieren des USB-Treibers..... 36

 Einstellen des USB Mode 36

 Anschließen an den Rechner 36

 USB-Einstellungen 36

 Austauschen von Daten mit dem Rechner (USB Mass Storage) .. 36

Verbindung zu externen Geräten bzw. einem weiteren RC-300 38

 Die MIDI-Anschlüsse 38

 MIDI-Einstellungen..... 38

 Steuern eines externen MIDI-Gerätes über den RC-300 ... 38

 Steuern des RC-300 über ein externes MIDI-Gerät 39

 Verbinden von zwei RC-300 Geräten 39

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)..... 40

Einstellen des Expression Pedals..... 40

Mögliche Fehlerursachen..... 41

 Liste der Fehlermeldungen 42

Technische Daten 43

SICHERHEITSHINWEISE..... 44

WICHTIGE HINWEISE 45

Index..... 46

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythm

LOOP FX

System

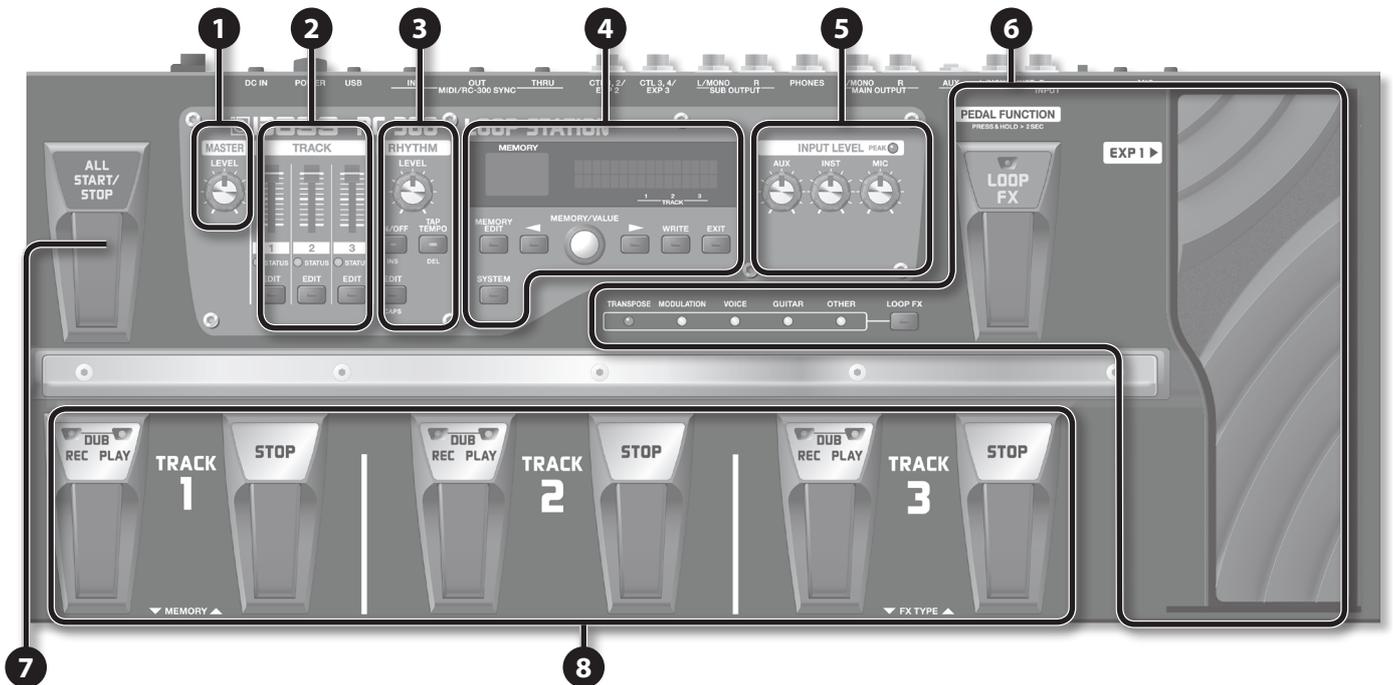
USB

MIDI

Anhang

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



Name	Beschreibung	Seite	
1	MASTER		
	MASTER [LEVEL]-Regler	Bestimmt die Lautstärke, die über die RC-300 MAIN OUTPUT-Buchsen ausgegeben wird. * Der MASTER [LEVEL]-Regler beeinflusst nicht die SUB OUTPUT-Buchsen bzw. das USB Audio-Signal.	
2	TRACK		
	TRACK [1]-[3]-Fader	Bestimmen die Lautstärke der einzelnen Spuren.	S. 17
	STATUS Anzeigen	Diese leuchtet, wenn in einer Spur Daten aufgezeichnet sind.	S. 10
	TRACK [EDIT]-Taster	Ruft Einstellungen für die einzelnen Spuren auf.	S. 17
3	RHYTHM		
	RHYTHM [LEVEL]-Regler	Bestimmt die Lautstärke des Rhythmusounds.	
	RHYTHM [ON/OFF]-Taster	Schaltet den Rhythmus ein bzw. aus.	S. 25
	[TAP TEMPO]-Taster	Ermöglicht die Eingabe des Tempos durch mehrfaches Antippen dieses Tasters (Phrase Memory Tempo: S. 21).	
	RHYTHM [EDIT]-Taster	Ruft Einstellungen für den Rhythmus auf.	

Name	Beschreibung	Seite	
4			
MEMORY			
Display	<p>Zeigt die aktuell gewählte Phrase Memory-Nummer sowie weitere Informationen an- Die nachfolgend beschriebene Anzeige ist das Play-Display (das Haupt-Display) des RC-300.</p> <p>Phrase Memory-Nummer Phrase Memory-Name</p>  <p>Level Meter für jede Spur</p>	S. 10	
[MEMORY EDIT]-Taster	Ruft Einstellungen für die Phrase Memory-Speicher auf.	S. 20	
[SYSTEM]-Taster	Ruft Einstellungen für die System-Einstellungen auf.	S. 32	
[◀] / [▶]-Taster	Zur Auswahl von Parametern.	S. 9	
[MEMORY/VALUE]-Regler	Im Play-Display: Auswahl der Phrase Memory-Nummer. In einem der Edit-Displays: Verändern des Parameterwertes.	S. 10 S. 9	
[WRITE]-Taster	Speichern der Phrase Memory-Einstellungen.	S. 14	
[EXIT]-Taster	Verlassen eines Edit-Displays und Auswahl des Play-Displays - oder - Abbrechen eines Bedienvorgangs.	S. 9	
5			
INPUT LEVEL			
[AUX]-Regler [INST]-Regler [MIC]-Regler	Einstellen des Eingangspegels der INPUT (AUX, INST, MIC)-Buchsen.	S. 6	
PEAK Anzeige	Diese Anzeige leuchtet, wenn der mit den [INPUT LEVEL]-Reglern eingestellte Pegel zu hoch ist und das Eingangssignal verzerrt. Die PEAK-Anzeige darf beim lautesten Signal nur sehr kurz aufleuchten.		
6			
LOOP FX			
[LOOP FX]-Taster	Ruft Einstellungen für die LOOP FX-Einstellungen auf.		
LOOP FX Anzeigen	Die Anzeige der Kategorie des aktuell gewählten LOOP FX leuchtet.		
[LOOP FX] Pedal	<p>Schaltet den LOOP FX ein bzw. aus.</p> <p>MEMO</p> <p>Wenn Sie das [LOOP FX] Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt halten, können Sie mit dem TRACK 1 Pedal eine Phrase anwählen und mit dem TRACK 3 Pedal den LOOP FX-Typ auswählen. Siehe "Auswahl von Phrasen oder LOOP FX über Pedale (Pedal Function Mode)" (S. 10).</p> <p>Sie können dem [LOOP FX] Pedal auch andere Funktionen als [LOOP FX] ein/aus zuordnen (S. 23).</p>	S. 28	
[EXP 1] Pedal (Expression 1 Pedal)	Steuert einen Parameter des LOOP FX. Sie können die Funktion des [EXP 1] Pedals für jede Phrase individuell einstellen. Siehe "Die Funktionen der Pedal und externer Controller (Assign)" (S. 23).		
7			
ALL START/STOP			
[ALL START/STOP] Pedal	Startet bzw. stoppt alle Spuren gleichzeitig.	S. 11	
8			
TRACK 1-3 Pedale			
REC (rot) Anzeigen	Leuchtet während der Aufnahme.		
PLAY (grün) Anzeigen	Leuchtet während des Playbacks. Während des Overdubbing leuchten beide Anzeige, REC=rot und PLAY=grün.	S. 10	
[REC/DUB/PLAY] Pedale	Schaltet um zwischen Aufnahme/Overdubbing/Playback	Bei einer noch leeren Spur: Aufnahme → Overdubbing → Playback Bei einer Spur mit Daten: Playback → Overdubbing	S. 10
	Undo/Redo	Sie können während des Playbacks oder Overdubbing das [REC/DUB/PLAY] Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt halten, um die letzte Aufnahme bzw. das letzte Overdubbing zu löschen. Um die gelöschten Daten wieder zu aktivieren, halten Sie das [REC/DUB/PLAY] Pedal wiederum für zwei Sekunden oder länger gedrückt.	S. 12
[STOP] Pedale	Stop	Stoppt die Aufnahme, das Overdubbing bzw. das Playback der aktuell gewählten Spur.	S. 11
	Tap Tempo	Durch mehrfaches Drücken des [STOP] Pedals können Sie das Tempo für eine Phrasen-Speicher eingeben.	S. 21
	Track Clear	Halten Sie das [STOP] Pedal für zwei oder mehr Sekunden gedrückt, um eine Phrase zu löschen.	S. 12

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythmus

LOOP FX

System

USB

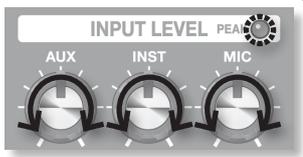
MIDI

Anhang

Die Anschlüsse an der Rückseite

Einstellen des Eingangspegels

Stellen Sie die [INPUT LEVEL]-Regler so ein, dass beim lautesten Signal die PEAK Anzeige nur sehr kurz aufleuchtet.



INPUT MIC-Buchse

Zum Anschluss eines Mikrofons.

[PHANTOM] Schalter-Einstellung
"ON" für Kondensator-Mikrofone, die eine Phantomspeisung benötigen.
"OFF": für dynamische Mikrofone.



INPUT INST-Buchsen

Schließen Sie hier das Eingangs-Instrument an. Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die INPUT L-Buchse.



INPUT AUX-Buchse

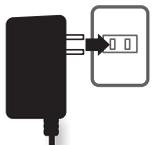
Hier können Sie einen Audio Player anschließen.



DC IN-Buchse

Hier wird der beigegefügte AC-Adapter angeschlossen.

* Verwenden Sie mit diesem Gerät nur den beigegefügte Netzadapter. Benutzen Sie den Netzadapter nicht für andere Geräte.



PHONES-Buchse

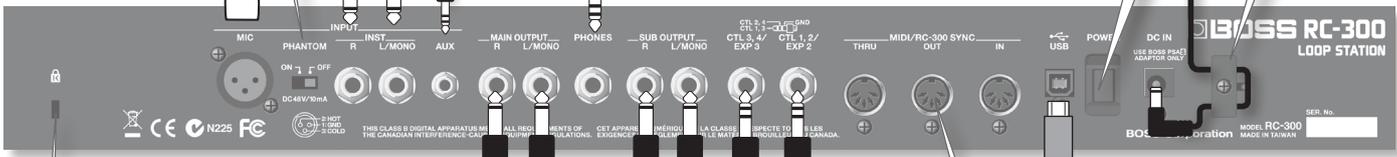
Zum Anschluss eines Stereokopfhörers.



Führen Sie das Netzkabel des AC-Adapters um die Kabelsicherung, damit bei einer Zugbelastung die Stromversorgung nicht versehentlich unterbrochen wird.

[POWER]-Schalter

Schaltet das Gerät ein bzw. aus (S. 7).



Anschluss für eine Kabelsicherung.
 Siehe <http://www.kensington.com/>

MAIN OUTPUT-Buchsen

Verbinden Sie diese Anschlüsse mit einem Verstärkersystem bzw. Mischpult. Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die OUTPUT L-Buchse.

SUB OUTPUT-Buchsen

Verbinden Sie diese Anschlüsse mit einem Verstärkersystem bzw. Mischpult. Sie können das Signal einer gewünschten Spur, das Audio-Eingangssignal oder das USB-Audiosignal separat über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgeben (S. 33).

CTL 1, 2/EXP 2-Buchse CTL 3, 4/EXP 3-Buchse

Sie können an diese Anschlüsse EXP Pedale (Roland EV-5) oder Fußschalter (FS-5U, FS-6) anschließen und verschiedene Parameter steuern (S. 24).

MIDI-Anschlüsse

Zum Anschluss von externen MIDI-Geräten (S. 38) oder einen weiteren RC-300 für ein synchronisiertes Playback.

USB-Anschluss

Sie können den RC-300 über USB mit einem Rechner verbinden und a) Audiodaten austauschen bzw. b) den RC-300 als USB Audio-Interface verwenden (S. 36).

Die Abdeckung des USB-Anschlusses

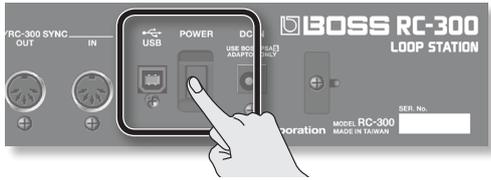
Wenn Sie am RC-300 ein USB-Kabel anschließen möchten, nehmen Sie die vorher die Abdeckung ab. Bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Einschalten

Schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen empfindlicher Komponenten vorzubeugen.

Beim Einschalten	Den Verstärker zuletzt einschalten .
Beim Ausschalten	Den Verstärker zuerst ausschalten .

1. Drücken Sie den [POWER]-Schalter, um das Gerät einzuschalten.



- * Dieses Gerät besitzt einen internen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt werden muss. Das Gerät ist daher erst nach ein paar Sekunden einsatzbereit, inkl. der Phantomspeisung für den INPUT MIC-Anschluss.
- * Regeln Sie vor dem Ein- bzw. Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist noch ein leises Geräusch zu hören, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

Wichtige Hinweise für den Ausschaltvorgang

Der RC-300 darf in den folgenden Situationen nicht ausgeschaltet werden, ansonsten können Daten verloren gehen.

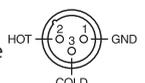
- Während der Aufnahme, des Overdubbing oder des Playbacks
- Während eines Undo/Redo-Vorgangs
- Während der Umschaltung von Phrasen-Speichern
- Während einer der folgenden Meldungen im Display erscheinen:
 "Now working..", "Now writing..", "Now copying..", "Exchanging..", "Initializing.."

Hinweise für die Anschlüsse

- * Um Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen von empfindlichen Komponenten wie z.B. Lautsprecher vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie neue Kabelverbindungen vornehmen.
- * Verwenden Sie keine Kabel mit integrierten Widerständen, da durch diese das Eingangssignal (AUX/INST/MIC-Buchsen) in der Lautstärke reduziert wird.

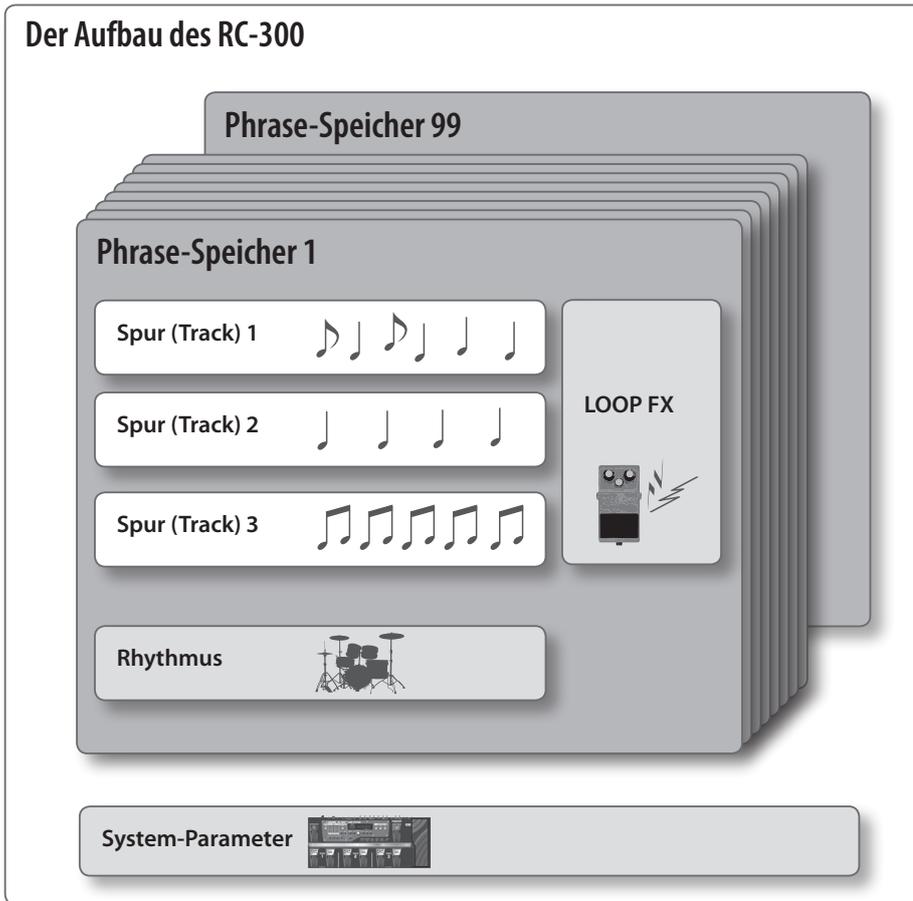
Hinweise zur Verwendung von Mikrofonen

- * Wenn bei der Verwendung von Mikrofonen ein Pfeifgeräusch (Rückkopplung) auftritt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Verändern Sie die Richtung der Mikrofone.
 - Vergrößern Sie den Abstand zwischen Mikrofonen und den Lautsprechern.
 - Verringern Sie die Lautstärke.
- * Wenn Verstärker und Mikrofone dicht zusammen stehen, wird der vom Verstärker abgegebene Sound wiederum von den Mikrofonen aufgenommen. Wenn Sie dann eine Aufnahme bzw. ein Overdubbing vornehmen, würde auch das Verstärkersignal mit aufgenommen werden. Sie müssen in diesem Fall darauf achten, das Verstärker und Mikrofone weit genug auseinander stehen.
- * Die Phantomspeisung darf nur eingeschaltet werden, wenn Sie ein Mikrofon angeschlossen haben, das eine Phantomspeisung benötigt. Sollte die Phantomspeisung eingeschaltet sein und ein Gerät angeschlossen werden, das keine Phantomspeisung verträgt, kann sowohl der RC-300 und das externe Gerät beschädigt werden. Lesen Sie zu diesem Thema die Anleitung des verwendeten Mikrofons bzw. Gerätes. Die Phantomspeisung des RC-300 beträgt: 48 V DC, 10 mA Max.
- * Die XLR-Buchsen besitzen die rechts dargestellte Pin-Belegung. Stellen Sie sicher, dass die mit dem RC-300 verbundenen Geräte die gleiche Pin-Belegung besitzen.



Der RC-300 - ein Überblick

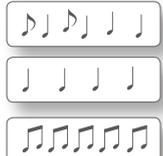
Der Aufbau des RC-300



Was sind Spuren (Tracks) (S. 16) und Phrasenspeicher (S. 20)?

Der RC-300 besitzt drei "Spuren", auf denen Sie Sound aufnehmen können.

Die auf diesen drei Spuren aufgenommenen Daten können in einem "Phrasenspeicher" gesichert werden. Bis zu 99 Phrasen können im Gerät gesichert werden.



Was ist ein Rhythmus? (S. 25)

Der RC-300 besitzt ein internes Rhythmusgerät, welches Sie als Taktgeber bei der Aufnahme nutzen können.



Was ist der LOOP FX? (S. 28)

Sie können dem Sound jeder Spur einen Effekt (Loop FX) hinzufügen.



Was sind die System-Einstellungen? (S. 32)

In den System-Einstellungen finden Sie allgemeine Einstellungen wie z.B. den Display-Kontrast.



Sichern der Daten (p. 14)

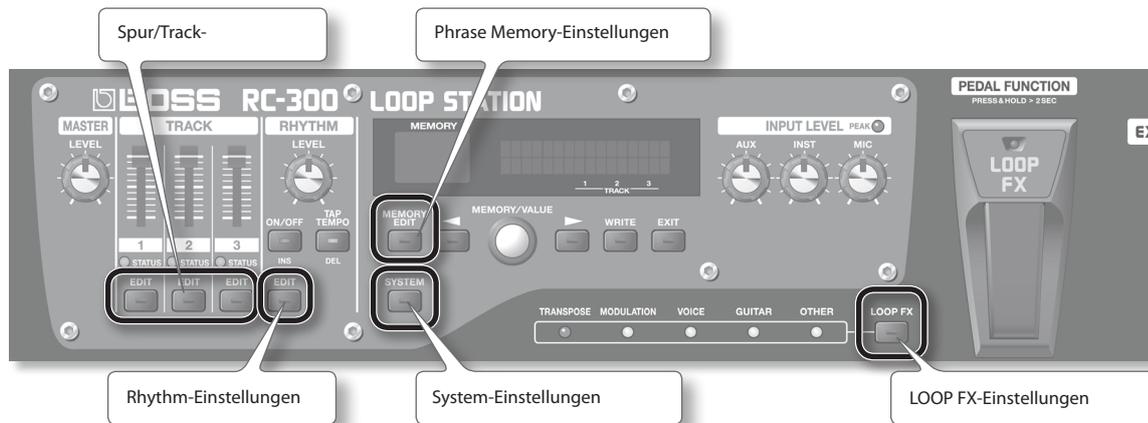
Wenn Sie eine Aufnahme durchgeführt oder Einstellungen für eine Phrase geändert haben und dann einen anderen Phrasenspeicher auswählen bzw. den RC-300 ausschalten, werden die bis dahin nicht gesicherten Daten gelöscht. Wenn Sie die aufgenommenen Phrasen behalten möchten, müssen Sie diese manuell sichern. Siehe "Sichern der Phrasen (Write)" (p. 14).

Grundsätzlicher Vorgang beim Editieren

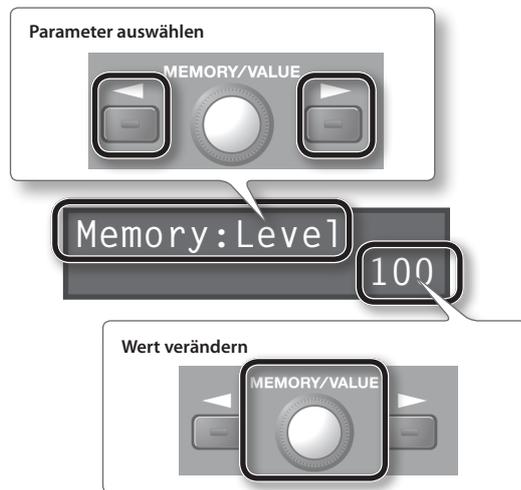
Die Parameter des RC-300 sind in die nachfolgend beschriebenen Gruppen aufgeteilt.

Funktion	Seite
Einstellungen für jede Spur	p. 16
Phrase Memory-Einstellungen	p. 20
Rhythmus-Einstellungen	p. 25
LOOP FX-Einstellungen	p. 28
System-Einstellungen	p. 32

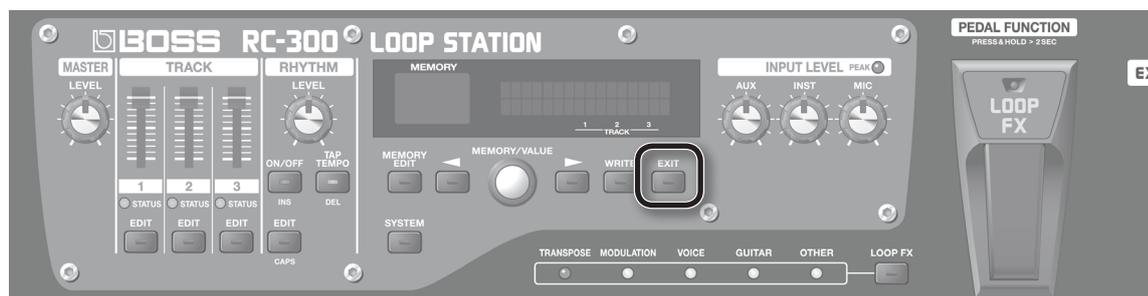
1. Drücken Sie einen der nachfolgend beschriebenen Taster.



2. Wählen Sie mit den [◀]/[▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler.



3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Haupt-Display anzuwählen.



Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythm

LOOP FX

System

USB

MIDI

Anhang

Grundsätzliche Bedienung

Mit dem [REC/DUB/PLAY] Pedal wird zwischen Aufnahme, Overdubbing und Playback umgeschaltet.

Auswahl eines Phrasenspeichers

Wählen Sie mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler einen der Phrasenspeicher (1–99) aus.

Phrase Memory-Nummer Phrase Memory-Name



Die Anzeige "EMPTY" erscheint, wenn alle Spuren leer sind.

Die STATUS Anzeigen zeigen, welche Spuren Daten enthalten.

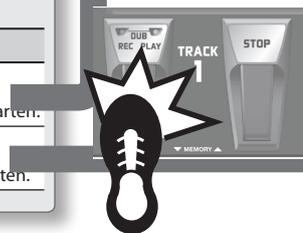
Anzeige	Beschreibung
erloschen	Leere Spur Drücken Sie das [REC/DUB/PLAY] Pedal, um die Aufnahme zu starten.
leuchtet	Spur mit Daten Drücken Sie das [REC/DUB/PLAY] Pedal, um das Playback zu starten.

- In den Werkvoreinstellungen besitzen die Phrasenspeicher 90–99 Daten zur Demonstration.

Die Aufnahme

Zeichnen Sie Ihre Performance auf (Gitarre, Bass, Sprache, Gesang etc. oder den Sound des an der AUX IN-Buchse angeschlossenen Gerätes). Drücken des [REC/DUB/PLAY] Pedals schaltet auf Overdubbing um.

- Mit **Auto Recording** (S. 21) können Sie die Aufnahme durch Erzeugen eines Audiosignals starten lassen.
- Sie können auch mit **Rhythmus** aufnehmen (S. 25).
- Bei wiederholtem Drücken des [REC/DUB/PLAY] Pedals wird normalerweise wie folgt weiter geschaltet:
Aufnahme → **Overdubbing** → **Playback**.
Sie können diese Reihenfolge aber auch ändern auf:
Aufnahme → **Playback** → **Overdubbing** (S. 33).



"Aufnahme" versus "Overdubbing"

Eine "Aufnahme" ist eine Aufzeichnung auf einer noch leeren Spur, ein "Overdubbing" ist eine erneute Aufnahme auf einer Spur, die bereits Daten enthält.

Auswahl von Phrasen oder LOOP FX über Pedale (Pedal Function Mode)

Halten Sie das [LOOP FX] Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt, um den Pedal Function Mode zu aktivieren. Sie können dann mit den TRACK 1 Pedalen die Phrasenspeicher und mit den TRACK 3 Pedalen die LOOP FX auswählen.



- 2 sek. oder länger halten**
blinkt
- Phrasenspeicher auswählen**
- 1x drücken, um wieder den normalen Modus auszuwählen**

Im Pedal Function Mode können Sie mit den TRACK 3 Pedalen die LOOP FX auswählen (p. 29).

* Die Auswahl des über die TRACK 1 Pedale ausgewählten Phrasenspeichers ist damit ungültig.

* **Wenn Sie Änderungen vornehmen, welche Sie behalten möchten, müssen diese gesichert werden.** Siehe S. 14.

NOTE

- * Die minimale Aufnahmezeit beträgt 1,5 Sekunden. Wenn Sie das Pedal vor Ablauf dieser Zeit drücken, wird die Aufnahme automatisch auf 1,5 Sekunden verlängert.
- * Die maximale Aufnahmezeit beträgt ca. 3 Stunden (für alle Phrasen zusammen). Wenn diese Zeit erreicht ist, erscheint im Display die Anzeige "Memory Full!", und die Aufnahme bzw. das Overdubbing wird abgebrochen. Löschen Sie dann nicht mehr benötigte Phrasen (S. 15), und wiederholen Sie den Vorgang.

Overdubbing

Sie können nach der ersten Aufnahme weitere Aufnahmen hinzufügen und als Schleife (Loop) abspielen. Drücken des [REC/DUB/PLAY] Pedals schaltet auf das Playback um.

- Sie können auch die Funktionen **Undo** und **Redo** verwenden (S. 12).

Loop Playback

Die Spuren werden in einer Schleife (Loop) abgespielt. Drücken des [REC/DUB/PLAY] Pedals schaltet auf Overdubbing um.



[STOP] Pedal drücken

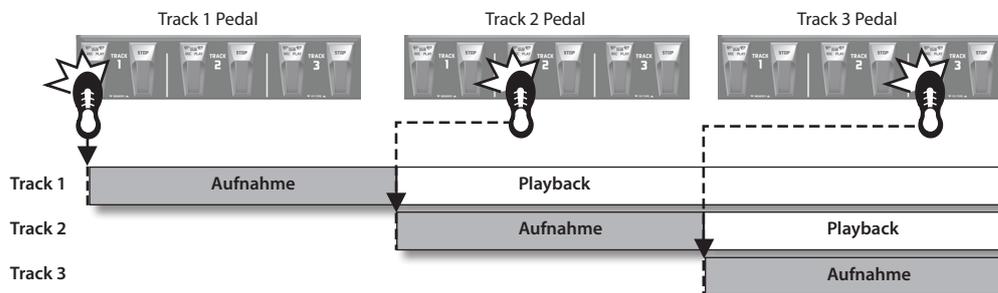
Stop

Drücken des [STOP] Pedals stoppt das Playback, die Aufnahme bzw. das Overdubbing.

Verfügbare Spuren für die Aufnahme bzw. das Overdubbing

Sie können nur auf einer Spur z. Zt. eine Aufnahme bzw. ein Overdubbing durchführen.

Beispiel: Wenn alle Spuren noch leer sind und Sie aktuell auf Spur 1 aufnehmen, wird durch Drücken des Track 2 [REC/DUB/PLAY] Pedals die Spur 1 auf Playback und die Spur 2 auf Aufnahme geschaltet.



Starten aller Spuren gleichzeitig (All Start)

- Durch Drücken des [ALL START/STOP] Pedals werden alle Spuren gleichzeitig gestartet.
- Durch nochmaliges Drücken des [ALL START/STOP] Pedals werden alle Spuren gleichzeitig gestoppt.
- Wenn alle Spuren leer sind, hat das Drücken des [ALL START/STOP] Pedals keine Wirkung.



Löschen einer Aufnahme bzw. eines Overdubbing (Undo/Redo/Track Clear)

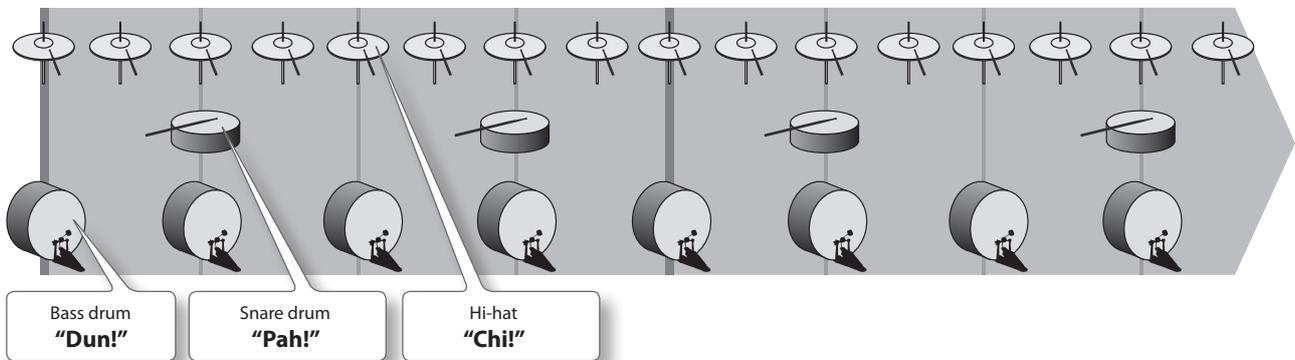
Wenn Sie das [REC/DUB/PLAY] Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt halten, können Sie eine Aufnahme für ungültig erklären bzw. wieder re-aktivieren.

Wenn Sie das [STOP] Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt halten, wird die Aufnahme gelöscht.

Vorgang	Beschreibung
Undo	<p>Wenn Sie das [REC/DUB/PLAY] Pedal während der Aufnahme, des Overdubbing oder des Playbacks für zwei Sekunden oder länger gedrückt halten, wird die Aufnahme bzw. der letzte Overdub der aktuell ausgewählten Spur gelöscht.</p> <p>"U1", "U2" oder "U3" wird unten links im Display für die Spur angezeigt, für die der Undo-Vorgang ausgeführt wurde.</p> <p>Für diese Spur kann nach dem Undo-Vorgang der Redo-Vorgang ausgeführt werden.</p>  
Redo	<p>Halten Sie das [REC/DUB/PLAY] Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt, und lassen Sie die Spur noch einmal abspielen, um das Ergebnis abzuhören.</p> <p>* Der Redo-Vorgang ist nur für Overdub-Aufzeichnungen verfügbar.</p> 
Track Clear	<p>Halten Sie das [STOP] Pedal für mindestens zwei Sekunden gedrückt, um die Aufnahme der aktuell gewählten Spur zu löschen.</p> <p>Dieser Löschvorgang betrifft nur den Arbeitsspeicher und löscht nicht die bereits gesicherten Daten.</p> <p>Wenn Sie die gelöschten Daten wieder re-aktivieren möchten, wählen Sie den entsprechenden Phrasenspeicher, in dem die gelöschte Aufnahme gesichert ist, erneut aus.</p> 

Beispiel für eine Loop-Aufnahme

Das folgende Beispiel beschreibt die Aufnahme einer 8-taktigen Vocal Percussion-Phrase.



Vorbereitungen

1. Schließen Sie ein Mikrofon an, und stellen Sie den Eingangspiegel ein (S. 6).
2. Wählen Sie einen leeren Phrasenspeicher aus. Unten links im Display muss "EMPTY" stehen (S. 10).



Aufnahme mit Rhythmus

Wenn Sie Aufnahme mit dem Rhythmus durchführen, können Sie die Aufzeichnung synchron zum eingestellten Tempo durchführen. Siehe "Die Rhythmen" (S. 25).



Aufnahme auf einer Spur

Alle Sound werden per Overdubbing auf Spur 1 aufgezeichnet.

1 Drücken Sie das Track 1 [REC/DUB/PLAY] Pedal, um die Aufnahme zu starten.

2 Zeichnen Sie das erste Signal (Bassdrum) auf: "Dun! Dun! Dun! ..."

3 Drücken Sie nach Ablauf von zwei Takten den Track 1 [REC/DUB/PLAY] Pedal. Die Aufnahme wird als Schleife abgespielt.

4 Zeichnen Sie das zweite Signal (Snaredrum) auf: "Pah! Pah! Pah!"

5 Zeichnen Sie das dritte Signal (Hi-hat) auf: "Chi! Chi! Chi!"

6 Drücken Sie das Track 1 [REC/DUB/PLAY] Pedal (-> Loop Playback).

Ab Ende des zweiten Taktes werden die Aufnahmen automatisch abgespielt.

Aufnahme

Overdubbing

Loop Playback

Aufnahme auf mehreren Spuren

Bei dieser Methode wird die Bassdrum auf Spur 1, die Snaredrum auf Spur 2 und die Hi-hat auf Spur 3 aufgezeichnet. Danach können Sie die drei verschiedenen Loops unabhängig voneinander steuern.

1 Drücken Sie das Track 1 [REC/DUB/PLAY] Pedal, um die Aufnahme zu starten.

2 Zeichnen Sie das erste Signal (Bassdrum) auf: "Dun! Dun! Dun! ..."

3 Drücken Sie nach Ablauf von zwei Takten das Track 2 [REC/DUB/PLAY] Pedal, um die Aufnahme abzuspielen und gleichzeitig Spur 2 anzuwählen.

4 Zeichnen Sie das zweite Signal (Snaredrum) auf: "Pah! Pah! Pah!"

5 Drücken Sie das Track 3 [REC/DUB/PLAY] Pedal, um die Aufnahme abzuspielen und gleichzeitig Spur 3 anzuwählen.

6 Zeichnen Sie das dritte Signal (Hi-hat) auf: "Chi! Chi! Chi!"

7 Drücken Sie das Track 3 [REC/DUB/PLAY] Pedal, um die Aufnahme abzuspielen.

Track 1

Track 2

Track 3

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythmus

LOOP FX

System

USB

MIDI

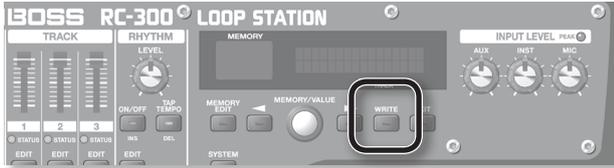
Anhang

Sichern der aufgenommenen Phrasen

Sichern der Phrasen (Write)

Wenn Sie einen anderen Phrasenspeicher auswählen bzw. den RC-300 ausschalten, ohne die aufgenommenen Daten gesichert zu haben, gehen die bis dahin nicht gespeicherten Daten verloren. Sie müssen daher alle Daten, die Sie behalten möchten, manuell sichern.

1. Stoppen Sie das Playback, und drücken Sie den [WRITE]-Taster.



Das Write-Display erscheint.

Phrasenspeicher - Ziel-Speichernummer



Phrasenspeicher - Ziel-Speichernname

2. Wählen Sie mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.

- Phrasenspeicher, die bereits Daten enthalten, werden in Klammern (z.B. "(#13)") angezeigt und können nicht überschrieben werden.



- Wenn die maximale Aufnahmezeit (ca. 3 Stunden für alle Phrasen) erreicht ist, erscheint die Anzeige "Memory Full!", und der Vorgang kann nicht ausgeführt werden. Sie müssen in diesem Fall nicht mehr benötigte Phrasen löschen (S. 15) und den Vorgang dann wiederholen.

3. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um die Daten in dem ausgewählten Phrasenspeicher zu sichern.

- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie anstelle von [WRITE] den [EXIT]-Taster.
- Sie können Daten nur in einem noch leeren Phrasenspeicher (dieser wird mit "EMPTY" angezeigt) sichern. Phrasenspeicher, die bereits Daten enthalten, können nicht überschrieben werden. Die Anzeige "Not Empty!" erscheint, wenn Sie versuchen, Daten zu sichern.
- Sie können einen Phrasenspeicher benennen. Siehe "Benennen eines Phrasenspeichers (Memory Name)" (S. 20).

Kopieren einer Spur aus einem Phrasenspeicher (Track Copy)

Sie können die Daten einer Spur eines der Phrasenspeicher in den aktuell gewählten Phrasenspeicher hinein kopieren.

1. Um die Aufnahmedaten des aktuell gewählten Phrasenspeichers zu sichern, drücken Sie zweimal den [WRITE]-Taster.



In einem Phrasenspeicher erzeugte Aufnahmen sind erst kopierbar, wenn der Phrasenspeicher vorher gesichert wurde.

2. Wählen Sie im Play-Display den Phrasenspeicher aus, aus dem Sie eine Spur kopieren möchten.
3. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
4. Wählen Sie mit den [◀]/[▶]-Tastern die Display-Anzeige "Copy Track" aus.



5. Wählen Sie mit den [◀]/[▶]-Taster und dem [MEMORY/VALUE]-Regler die Quellspur, den Ziel-Phrasenspeicher und die Zielspur aus.

Spuren, die bereits Daten enthalten, werden in Klammern (z.B. "(Track2)") angezeigt und können nicht überschrieben werden.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

6. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

HINWEIS

- * Erstellen Sie regelmäßig eine Sicherheitskopie Ihrer Daten, um eventuellen Datenverlusten vorzubeugen. Siehe "Übertragen der Daten auf den Rechner" (p. 37). Dieses ist besonders wichtig, wenn Sie das Gerät zur Reparatur einschicken.
- * Roland Corporation übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

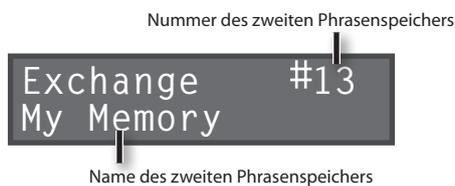
Austauschen von Phrasenspeichern

Sie können die Inhalte von zwei Phrasenspeichern vertauschen und damit die Reihenfolge von Phrasenspeichern neu arrangieren.

1. Wählen Sie den ersten Phrasenspeicher aus.
2. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [◀]/[▶]-Tastern die Display-Anzeige "Exchange" aus.



4. Wählen Sie mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler den zweiten Phrasenspeicher aus.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Löschen eines Phrasenspeichers (Initialize)

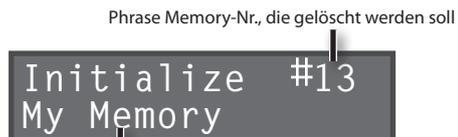
Sie können die Inhalte eines Phrasenspeichers löschen und die Einstellungen zurück setzen.

* **Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.** Wenn Sie die Demonstrationsdaten der Phrasenspeicher 90–99 behalten möchten, sichern Sie diese über die USB-Schnittstelle auf einem Rechner, bevor Sie den Vorgang ausführen. Siehe "Übertragen der Daten auf den Rechner" (S. 37).

1. Wählen Sie den gewünschten Phrasenspeicher aus.
2. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [◀]/[▶]-Tastern die Display-Anzeige "Initialize" aus.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

4. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um die Inhalte des gewählten Phrasenspeichers zu löschen.

Die Track-Einstellungen

Die Playback-Einstellungen

Sie können für jede Spur eine individuelle Abspielmethode definieren.

Loop Playback-Einstellung (Play Mode)

Sie können für jede Spur bestimmen, ob diese als Schleife (Loop) oder nur einmal (one-shot) abgespielt werden soll.

Bei **one-shot** wird das Playback am Ende einer Phrase automatisch gestoppt.

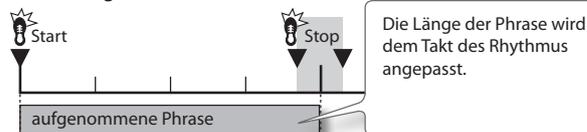


Referenz

Siehe auch "Play Mode" (S. 17).

Automatisches Einstellen der Phrasenlänge (Loop Quantize)

Wenn der Rhythmus eingeschaltet bzw. bereits eine Spur mit "Tempo Sync=on" aufgezeichnet ist, wird die neu aufgenommene Spur in ihrer Länge automatisch der Taktart und dem Tempo angepasst, auch wenn die Aufnahme nicht exakt im Timing beendet wurde.



Synchronisieren des Playbacks der Phrasen (Loop Sync)

Wenn Sie für zwei oder mehr Spuren den Parameter "Loop Sync" aktivieren, wird das Playback dieser Spuren zu der Spur synchronisiert, welche **die längste Phrase mit eingeschalteter Tempo Sync-Funktion** ist.

Wird wiederholt abgespielt, beginnend synchron zum Startpunkt der längsten Phrase.

Spuren mit **Loop Sync=off** werden mit originaler Länge wiederholt.



Startpunkt des Playbacks

Spuren mit "Loop Sync=on" werden immer gemeinsam ab ihrem jeweiligen Startpunkt gestartet. Wenn aktuell Spuren abgespielt werden, entspricht der Startpunkt der neu gestarteten Spuren mit "Loop Sync=on" der aktuellen Position der abgespielten Spuren. Beispiel: Drei Spuren mit gleicher Melodie, aber unterschiedlichen Loop Sync-Einstellungen.

Spur 2 mit **Loop Sync=on** startet in der Mitte der Phrase und ist damit synchron zur Spur 1.

Spur 3 mit **Loop Sync=off**, wird ab ihrem Beginn gestartet und ist nicht synchron zur Spur 1 und 2.



Referenz

Siehe auch Track-Einstellung "Loop Sync" (S. 18).

Einstellungen für jede Spur (Track)

Sie können für jede Spur individuell Einstellungen vornehmen.

Drücken Sie den [EDIT]-Taster der gewünschten Spur.
 Siehe "Grundsätzlicher Vorgang beim Editieren" (S. 9).



Parameter	Wert	Beschreibung
Track1:Play Mode LOOP	<h2>Abspielmodus einer Spur (Play Mode)</h2> <p>Track 1 Loop </p> <p>Track 2 One Shot </p> <p>Track 3 Loop </p> <p>Bei one-shot wird die Phrase nach einmaligem Playback am Ende der Phrase automatisch gestoppt.</p> <p>* Die Aufnahme bzw. das Overdubbing kann nur für Spuren ausgeführt werden, die auf LOOP eingestellt sind. Sie müssen dann die Aufnahme sichern und danach bestimmen, ob Sie die Einstellung LOOP beibehalten möchten oder auf ONE-SHOT umschalten.</p>	
	LOOP	Die Phrase wird in einer Schleife wiederholt abgespielt (Loop-Playback).
	ONE SHOT	Die Phrase wird einmal von Beginn bis Ende abgespielt und dann automatisch gestoppt. Wenn Sie während des laufenden Playbacks das [REC/DUB/PLAY] drücken, wird die Phrase erneut ab Beginn gestartet (Retrigger Playback).
Track1:Reverse OFF	<h2>Eine Spur rückwärts abspielen (Reverse)</h2> <p>Dieser Parameter bestimmt, ob die Phrase vorwärts oder rückwärts abgespielt wird.</p> <p>OFF Vorwärts.</p> <p>ON Rückwärts.</p>	
Track1:Measure (BPM120.0) AUTO	<h2>Anzahl der Takte (Measure)</h2> <p>Sie können für die Aufnahme die Anzahl der Takte bestimmen. Die Aufnahme endet dann automatisch am Ende des letzten Taktes, so dass Sie nicht das Pedal betätigen müssen.</p> <p>Track 1 ein Takt </p> <p>Track 2 vier Takte </p> <p>Track 3 acht Takte </p> <p>AUTO Tracks that are set to AUTO will have the same number of measures. The number of measures is determined by the first-recorded track of the tracks that are set to AUTO. For example, if all tracks are set to AUTO, the value set as the number of measures for the second und subsequent tracks will be identical to the number of measures in the first track that was recorded.</p> <p>FREE The number of measures will be set automatically, corresponding to the length of the recording.</p> <p>1, 2, 3... Bestimmt die Anzahl der Takte (manuelle Eingabe).</p>	
Track1:Stop Mode IMMEDIATE	<h2>Bestimmen, wie eine Spur gestoppt wird (Stop Mode)</h2> <p>Bestimmt, wie eine Spur gestoppt wird, wenn das [STOP] Pedal gedrückt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die PLAY Anzeige blinkt solange, bis das Playback gestoppt ist. Wenn Sie das [STOP] Pedal nochmals drücken, wird das Playback sofort gestoppt. <p>* Nach Drücken des [STOP] Pedals bis Ende des Playbacks ist kein Overdub möglich.</p> <p>IMMEDIATE Das Playback wird sofort gestoppt.</p> <p>FADE OUT Das Playback wird ausgeblendet und dann gestoppt.</p> <p>LOOP END Das Playback wird bis Ende des Loops fortgesetzt und dann gestoppt.</p>	
Track1:PlayLevel 100	<h2>Einstellen der Abspiel-Lautstärke (Play Level)</h2> <p>Sie können die Abspiellautstärke der einzelnen Spuren mit den TRACK [1]–[3]-Fadern einstellen.</p> <p>0–200 Abspiellautstärke einer Spur.</p>	

- Überblick
- Bedienung
- Speichern
- Track
- Phrase Memory
- Rhythmus
- LOOP FX
- System
- USB
- MIDI
- Anhang

Parameter	Wert	Beschreibung
Track1:Rec Level 100		<h2>Einstellen der Aufnahmelautstärke (Recording Level)</h2> <p>Sie können die Aufnahmelautstärke der einzelnen Spuren einstellen.</p> <p>Bei "100" (Voreinstellung) besitzen die Aufnahmelautstärke und die Abspiellautstärke den gleichen Pegel. Wenn die Aufnahmelautstärke geringer ist als "100", erreichen Sie, dass auch bei mehreren Overdubs das Playback der anderen Spuren nicht zu stark überlagert wird.</p>
Track1:Pan CENTER	0-200	<h2>Einstellen der Stereoposition (Pan)</h2> <p>Sie können die Stereoposition jeder Spur bestimmen.</p> <p>Bei "CENTER" erklingt der Sound aus der Mitte. Bei Einstellungen in Richtung "L" erklingt der Sound weiter links, bei Einstellungen in Richtung "R" erklingt der Sound weiter rechts. Bei "L50" befindet sich der Sound ganz links, bei "R50" ganz rechts.</p>
Track1:Loop Sync ON		<h2>Synchronisieren des Playback-Starts (Loop Sync)</h2> <p>Wenn Sie für zwei oder mehr Spuren den Parameter "Loop Sync" aktivieren, wird das Playback dieser Spuren zu der Spur synchronisiert, welche die längste Phrase mit eingeschalteter Tempo Sync-Funktion ist.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Spur 2 mit Loop Sync=on startet in der Mitte der Phrase und ist damit synchron zur Spur 1.</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Spur 3 mit Loop Sync=off wird ab Beginn gestartet und ist nicht synchron zur Spur 1 und 2.</p> </div> <p>Startpunkt des Playbacks</p> <p>Spuren mit "Loop Sync=on" werden immer gemeinsam ab ihrem jeweiligen Startpunkt gestartet. Wenn aktuell Spuren abgespielt werden, entspricht der Startpunkt der neu gestarteten Spuren mit "Loop Sync=on" der aktuellen Position der abgespielten Spuren.</p> <p>Beispiel: Drei Spuren mit gleicher Melodie, aber unterschiedlichen Loop Sync-Einstellungen.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Spuren mit Loop Sync=on starten in der Mitte einer Phrase (ab der aktuellen Position).</p> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Spuren mit Loop Sync=off starten immer am Beginn einer Phrase.</p> </div> <p>OFF Das Playback wird auf Grundlage der Länge der entsprechenden Phrase wiederholt.</p> <p>ON Das Playback wird zum Start der längsten Phrase, die auf "Loop Sync=on" gestellt ist, synchronisiert.</p>
Track1:TempoSync ON		<h2>Synchronisieren des Tempos (Tempo Sync)</h2> <p>Für jede Spur wird mit der Aufnahme auch dessen eingestelltes "Original Tempo" gesichert. Alternativ dazu kann das "Phrase Memory Tempo" ausgewählt werden, dass für alle drei Spuren (1,2,3) gilt.</p> <p>Normalerweise ist Tempo Sync auf "On" gestellt, so dass alle drei Spure das gleiche Tempo (das "Phrase Memory Tempo") besitzen.</p> <p>Bei "Tempo Sync=off" wird eine Spur mit ihrem originalem Tempo abgespielt (in folgendem Beispiel die Spur 3). Dieses ist sinnvoll für z.B. Spezialeffekte.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Spuren mit Tempo Sync=on besitzen das Phrase Memory-Tempo.</p> </div> <p>Phrase Memory Tempo: 120</p> <p>Track 1 Tempo Sync: ON Original Tempo: 140 Playback Tempo: 120</p> <p>Track 2 Tempo Sync: ON Original Tempo: 100 Playback Tempo: 120</p> <p>Track 3 Tempo Sync: OFF Original Tempo: 80 Playback Tempo: 80</p> <p>Spuren mit Tempo Sync=off besitzen ihr originales Tempo.</p> <p>OFF Die Spur wird mit ihrem eigenen Tempo abgespielt.</p> <p>ON Die Spur wird mit dem Phrase Memory -Tempo abgespielt.</p>

Parameter	Wert	Beschreibung
Track1:Output MAIN+SUB	<h3>Einstellen der Ausgabebuchsen für eine Spur (Output Select)</h3> <p>Dieser Parameter bestimmt, über welche Ausgangsbuchsen das Signal einer Spur ausgegeben wird.</p> <p>Sie können diese Einstellung auch für alle Phrasenspeicher insgesamt durchführen. → "Zuweisung der Output-Buchsen für alle Phrasenspeicher (Input/Track 1, 2, 3/ Rhythm Output)" (S. 33)</p> 	
	MAIN	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.
	SUB	Der Sound wird nur über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen.
	MAIN+SUB	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.

Das Original Tempo

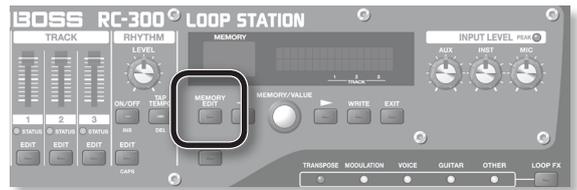
Für jede Spur wird mit der Aufnahme auch dessen eingestelltes **"Original Tempo"** gesichert. Alternativ dazu kann das **"Phrase Memory Tempo"** (p. 21) ausgewählt werden, dass für alle drei Spuren (1,2,3) gilt.

Nach Ende einer Aufnahme wird das Original-Tempo wie nachfolgend beschrieben automatisch berechnet.

Situation	Wert des gesicherten Original-Tempos
Der Rhythmus ist eingeschaltet. Die anderen Tracks haben eine Phrase mit den folgenden Einstellungen: • Play Mode=LOOP, Loop Sync=ON • Play Mode=LOOP, Tempo Sync=ON	Das Original-Tempo entspricht dem "Phrase Memory Tempo" (S. 21).
Andere Einstellungen als die oben beschriebenen	Das Phrase Memory Tempo wird auf den gleichen Wert gesetzt wie das vorher automatisch berechnete Original-Tempo .

Die Phrase Memory-Einstellungen

Drücken Sie den [MEMORY EDIT]-Taster.
 Siehe "Grundsätzlicher Vorgang beim Editieren" (S. 9).



Parameter	Wert	Beschreibung										
Memory: Name INIT MEMORY		<h2>Benennen eines Phrasenspeichers (Memory Name)</h2> <p>Sie können einen Phrasenspeicher mit bis zu 16 Zeichen benennen. Um das Memory Name-Display anzuwählen, drücken Sie den [MEMORY EDIT]-Taster und dann den [◀]-Taster. Mit den [◀]/[▶]-Tastern wird der Cursor bewegt, mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler können Sie das gewünschte Zeichen für die aktuelle Cursor-Position auswählen.</p> <p>MEMO Wenn sich der Cursor an der äußersten rechten Position befindet, wird durch Drücken des [▶]-Tasters der nachfolgende Parameter angewählt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Taster</th> <th>Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CAPS (RHYTHM EDIT)</td> <td>Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.</td> </tr> <tr> <td>INS (RHYTHM ON/OFF)</td> <td>Fügt ein Leerzeichen ein.</td> </tr> <tr> <td>DEL (RHYTHM TAP TEMPO)</td> <td>Löscht das Zeichen an der Cursor-Position und verschiebt alle nachfolgenden Zeichen nach links.</td> </tr> </tbody> </table>	Taster	Funktion	CAPS (RHYTHM EDIT)	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.	INS (RHYTHM ON/OFF)	Fügt ein Leerzeichen ein.	DEL (RHYTHM TAP TEMPO)	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position und verschiebt alle nachfolgenden Zeichen nach links.		
Taster	Funktion											
CAPS (RHYTHM EDIT)	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.											
INS (RHYTHM ON/OFF)	Fügt ein Leerzeichen ein.											
DEL (RHYTHM TAP TEMPO)	Löscht das Zeichen an der Cursor-Position und verschiebt alle nachfolgenden Zeichen nach links.											
Memory: Level 100		<h2>Lautstärke des Phrasenspeichers (Memory Level)</h2> <p>Sie können die Lautstärke eines Phrasenspeichers anpassen. Diese Einstellung beeinflusst das über die MAIN OUTPUT- und SUB OUTPUT-Buchsen ausgegebene Signal. Die Normaleinstellung ist 100.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0–200</td> <td>Lautstärke des Phrasenspeichers</td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Beschreibung	0–200	Lautstärke des Phrasenspeichers						
Wert	Beschreibung											
0–200	Lautstärke des Phrasenspeichers											
Memory: Input Out MAIN+SUB		<h2>Einstellen der Ausgabebuchsen für das Eingangssignal (Input Output Select)</h2> <p>Dieser Parameter bestimmt, über welche Ausgabebuchsen das an den INPUT-Buchsen (AUX, INST, MIC) anliegende Signal ausgegeben wird.</p> <p>Sie können diese Einstellung auch für alle Phrasenspeicher insgesamt durchführen. → "Zuweisung der Output-Buchsen für alle Phrasenspeicher (Input/Track 1, 2, 3/Rhythm Output)" (S. 33)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Option</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>MAIN</td> <td>Der Sound wird über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>Der Sound wird nur über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen.</td> </tr> <tr> <td>MAIN+SUB</td> <td>Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.</td> </tr> <tr> <td>MUTE</td> <td>Das Eingangssignal wird über keine der Ausgabebuchsen ausgegeben. * Es können aber weiterhin Spuren aufgezeichnet werden.</td> </tr> </tbody> </table>	Option	Beschreibung	MAIN	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.	SUB	Der Sound wird nur über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen.	MAIN+SUB	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.	MUTE	Das Eingangssignal wird über keine der Ausgabebuchsen ausgegeben. * Es können aber weiterhin Spuren aufgezeichnet werden.
Option	Beschreibung											
MAIN	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.											
SUB	Der Sound wird nur über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen.											
MAIN+SUB	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.											
MUTE	Das Eingangssignal wird über keine der Ausgabebuchsen ausgegeben. * Es können aber weiterhin Spuren aufgezeichnet werden.											

Parameter	Wert	Beschreibung
Memory: MIDI Sync INTERNAL	Synchronisieren des Tempos zweier RC-300 (MIDI Sync)	
	<p>Sie können zwei RC-300 über MIDI synchronisieren. Siehe "Verbinden von zwei RC-300 Geräten" (S. 39). Damit ist es möglich, beide RC-300 mit dem gleichen Tempo abzuspielen. Das Gerät, welches das Tempo vorgibt, wird als "Master" bezeichnet, das Gerät, welches diesem Tempo folgt, wird als "Slave" bezeichnet.</p>  <p>RC-300 (Master) MIDI OUT-Anschluss MIDI IN-Anschluss RC-300 (Slave)</p>	
	<p>Referenz Siehe auch "MIDI-Einstellungen" (S. 38).</p>	
INTERNAL	Der RC-300 verwendet sein eigenes Phrase Memory-Tempo. Diese Einstellung ist zu wählen, wenn Sie mit nur einem RC-300 arbeiten oder der RC-300 als "Master" fungieren soll.	
MIDI	Das Tempo des RC-300 wird über MIDI bestimmt. Diese Einstellung ist zu wählen, wenn Sie mit zwei RC-300 arbeiten und dieser RC-300 als "Slave" fungieren soll.	
Memory: Overdub Mode OVERDUB	Overdubbing-Methode (Overdubbing Mode)	
	Sie können die Overdubbing-Methode einstellen.	
	OVERDUB	Die neue Loop-Performance wird den jeweils bereits vorherigen Aufnahmen hinzugefügt.
REPLACE	Die neue Loop-Performance wird aufgenommen und die jeweils vorherige Aufnahme der Spur automatisch gelöscht. Diese Methode eignet sich, wenn Sie eine wiederholte Aufnahme durchführen möchten, ohne den Aufnahmevergang bei einem Fehler unterbrechen zu müssen.	
Memory: Rec Mode STEREO	Stereo- oder Mono-Aufnahme (Recording Mode)	
	<p>Sie müssen vor einer Aufnahme bestimmen, ob diese in stereo oder mono erfolgen soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei der Auswahl von "mono" wird die Aufnahmezeit nicht halbiert, d.h., Stereo- und Monoaufnahmen beanspruchen die gleiche Aufnahmezeit. Diese Einstellung kann nicht nachträglich (nach der Aufnahme) geändert werden. 	
	STEREO	Die Aufnahme erfolgt in stereo.
MONO	Die Aufnahme erfolgt in mono.	
Memory: Tempo 120.0	Einstellen des Phrase Memory-Tempos	
	<p>Jeder Phrasenspeicher besitzt sein eigenes "Phrase Memory Tempo", welches auf alle Spuren des Phrasenspeichers und auf den Rhythmus wirkt (S. 25).</p>	
	40.0–250.0	<p>Einstellen des Tempos Bewegen Sie den Cursor mit den [◀] / [▶]-Tastern auf die gewünschte Ziffer, und stellen Sie das gewünschte Phrase Memory-Tempo mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler ein. Wenn sich der Cursor an der äußersten rechten Position befindet, wird durch Drücken des [▶]-Tasters der nachfolgende Parameter ausgewählt.</p> <p>Eingabe über den [TAP TEMPO]-Taster Drücken Sie den [TAP TEMPO]-Taster mehrfach im gewünschten Tempo, um dieses einzugeben.</p> <p>Eingabe über das [STOP] Pedal Drücken Sie das [STOP] Pedal mehrfach im gewünschten Tempo, um dieses einzugeben.</p>
Memory: Fade Out Time 50	Einstellen der Ausblendzeit (Fade-Out Time)	
	<p>Dieser Parameter bestimmt, wie viel Zeit benötigt wird, bis eine Spur nicht mehr erklingt, wenn der Track Stop Mode (S. 17) auf "FADE OUT" gestellt ist.</p>	
0–100	Der Wert "100" entspricht ca. 20 Sekunden.	
Memory: Auto Rec OFF	Automatisches Starten der Aufnahme (Auto Recording)	
	<p>Dieser Parameter ermöglicht das automatische Starten der Aufnahme bei Erkennen eines Audio-Eingangssignals.</p>	
OFF	Die Aufnahme startet sofort nach Drücken des [REC/DUB/PLAY] Pedals.	
ON	Wenn Sie das [REC/DUB/PLAY] Pedal drücken, blinkt die REC-Anzeige schnell, und der RC-300 ist aufnahmefähig. In dem Moment, in dem der RC-300 ein Audio-Eingangssignal erkennt, wird die Aufnahme gestartet, und die REC-Anzeige leuchtet konstant.	

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythmus

LOOP FX

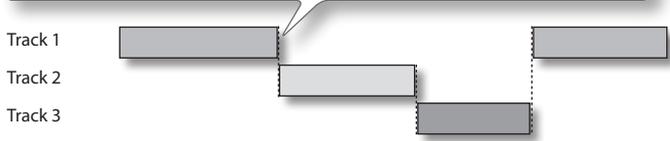
System

USB

MIDI

Anhang

Die Phrase Memory-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Memory:Single Tr Play OFF	Abspielen nur einer Spur (Single Track Play)	
	<p>Normalerweise spielt der RC-300 alle drei Spuren gleichzeitig ab. Sie können aber auch erreichen, dass immer nur eine Spur z. Zt. abgespielt wird.</p> <p>Bei Single Track Play wird nach Auswahl einer anderen Spur das Playback der vorher gewählten Spur gestoppt.</p>  <p>* Wenn "Track Change" (S. 22) auf "LOOP END", gestellt ist, wird die Spur nach Ende des aktuell gespielten Loops gewechselt.</p> <p>* Um sicher zu stellen, dass die Phrase immer ab Beginn abgespielt wird, muss der Parameter Loop Sync (S. 22) auf "OFF" gestellt sein.</p>	
	OFF	Es werden alle drei Spuren abgespielt.
ON	Es wird z. Zt. immer nur eine Spur abgespielt.	
Memory:Track Change IMMEDIATE	Umschaltmodus der Spuren (Track Change Mode)	
	Dieser Parameter bestimmt, wie die Tracks im "Single Track Play"-Modus umgeschaltet werden.	
	IMMEDIATE	Die Spur wird sofort gewechselt.
LOOP END	Die Spur wird erst nach Ende des aktuell spielenden Loops gewechselt.	
Memory:Reverb Level 0	Einstellen der Hall-Lautstärke (Reverb Level)	
	Der Reverb-Effekt wirkt auf die Sounds, die über die MAIN OUTPUT-Buchsen ausgegeben werden.	
	0-100	Lautstärke des Reverb-Effektes

Die Funktionen der Pedal und externer Controller (Assign)

Sie können die Funktionen der RC-300 Pedale und angeschlossener externer Pedale (S. 24) für jeden Phrasenspeicher individuell einstellen und sichern. Sie können zusätzlich Einstellungen für den Empfang von MIDI Control Change-Meldungen externer Pedaleinheiten (wie dem Roland FC-300) vornehmen.

Sie können innerhalb eines Phrasenspeichers bis zu acht Zuweisungen (1–8) für Parameter und Controller einstellen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Assign1 Switch ON	Assign Switch 1–8 Bestimmt, ob der entsprechende Schalter ein- oder ausgeschaltet ist.	
	OFF	Der entsprechende Schalter ist ausgeschaltet.
	ON	Der entsprechende Schalter ist eingeschaltet.
Assign1 Target EFFECT CONTROL	Bestimmen des Ziel-Parameters (Assign Target) Diese Einstellung bestimmt den Ziel-Parameter, der gesteuert wird. Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Parametern können Sie auch einen Track, Rhythmus-Parameter oder einen LOOP FX-Parameter auswählen. * Einige Parameter können nicht während der Live-Performance gesteuert werden.	
	MEM Tempo(TAP)	Eingabe des Phrase Memory-Tempos durch mehrfaches Drücken des Pedals.
	EFFECT CONTROL	Steuern eines voreingestellten Parameters des aktuell gewählten LOOP FX-Typs.
	MEMORY INC	Umschalten des Phrase Memory-Speichers.
	MEMORY DEC	
	LOOP FX ON/OFF	Ein- bzw. Ausschalten des LOOP FX.
	FX TYPE INC	Umschalten des LOOP FX-Typs.
	FX TYPE DEC	
	UNDO/REDO	Aktivieren des Undo/Redo-Vorgangs für die letzte Aufnahme bzw. das letzte Overdubbing (S. 12).
	TR1–3 UNDO/REDO	Aktivieren des Undo/Redo-Vorgangs für die ausgewählte Spur (S. 12).
	TR1–3 PLAY/STOP	Starten bzw. Stoppen für die ausgewählte Spur.
	ALL PLAY/STOP	Starten bzw. Stoppen aller Spuren gleichzeitig.
	TRACK1–3 CLEAR	Löschen der ausgewählten Spur (S. 12).
	INPUT MASTER LEV	Einstellen des Eingangspegels der INPUT (AUX, INST, MIC)-Buchsen.
	INPUT MIC SWITCH	Ein- bzw. Ausschalten der INPUT MIC-Buchse.
	CC#1–#31, CC#64–#95	Senden der spezifizierten Control Change-Meldung über MIDI OUT.
Assign1TargetMin 0	Bestimmen des Regelbereiches (Target Range) Sie können den Regelbereich des Ziel-Parameters (Assign Target) bestimmen.	
Assign1TargetMax 100		
Assign1 Source EXP1 PEDAL	Bestimmen des Controllers (Assign Source) Dieser Parameter bestimmt, mit welchem Controller der Ziel-Parameter gesteuert wird.	
	EXP1 PEDAL	Das RC-300 [EXP 1] Pedal
	LOOP FX PEDAL	Das RC-300 [LOOP FX] Pedal * Das [LOOP FX] Pedal schaltet normalerweise den LOOP FX ein bzw. aus. Wenn Sie dieses nicht möchten, wählen Sie die Einstellung "ASSIGN" unter "Funktion des [LOOP FX] Pedals" (S. 32).
	CTL1–4 PEDAL	Ein an den CTL/EXP-Buchsen (S. 24) angeschlossener Fußschalter (1–4).
	EXP2–3 PEDAL	Ein an den CTL/EXP-Buchsen (S. 24) angeschlossenes EXP Pedal (2–3).
	TRACK1–3 REC/DUB	Beginn der Aufnahme/des Overdubbing, gestartet durch eines der Track 1–3 [REC/DUB/PLAY] Pedale.
	TRACK1–3 PLAY	Beginn des Playbacks, gestartet durch eines der Track 1–3 [REC/DUB/PLAY] Pedale.
	SYNC START/STOP	ALL START/STOP-Meldungen des RC-300 Master-Gerätes (S. 39).
	CC#1–#31, CC#64–#95	Control Change-Meldung (1–31, 64–95) eines externen MIDI-Gerätes.

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythmus

LOOP FX

System

USB

MIDI

Anhang

Die Phrase Memory-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
Assign1 Src Mode MOMENT		Bestimmen der Fußstasterfunktion (Source Mode) Wenn ein Fußstaster wie ein BOSS FS-5U angeschlossen ist, können Sie bestimmen, ob dieser als Taster oder Schalter arbeitet. * Wenn das [LOOP FX] Pedal auf MOMENT gestellt ist, ist es nicht möglich, den Pedal Function Mode (S. 10) durch Halten des [LOOP FX] Pedals für zwei Sekunden oder länger anzuwählen.
MOMENT		Bei Drücken des Fußstasters: "ein" bzw. "maximaler Wert". Bei Loslassen des Tasters: "aus" bzw. "minimaler Wert".
TOGGLE		Bei mehrfachem Drücken des Fußstasters: abwechselnd "ein" bzw. "maximaler Wert" - oder "aus" bzw. "minimaler Wert".

Anschließen externer Pedale

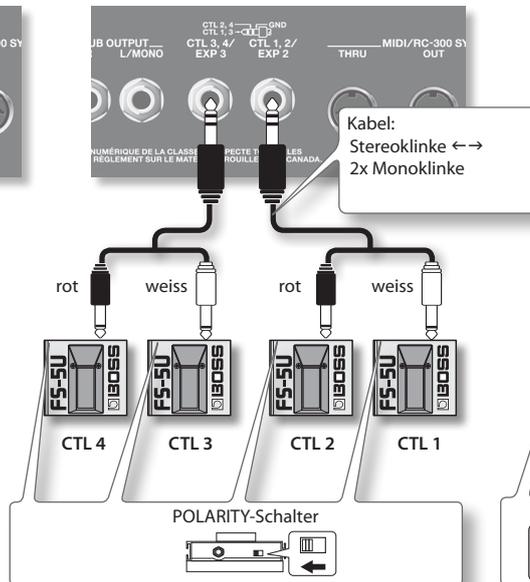
Schließen Sie EXP Pedale (EV-5) oder Fußstaster (FS-5U, FS-6) wie nachfolgend gezeigt an. Die Funktionen der Pedale können pro Phrasenspeicher individuell eingestellt und gesichert werden. Siehe "Die Funktionen der Pedal und externer Controller (Assign)" (p. 23).

Anschließen von EV-5-Pedalen

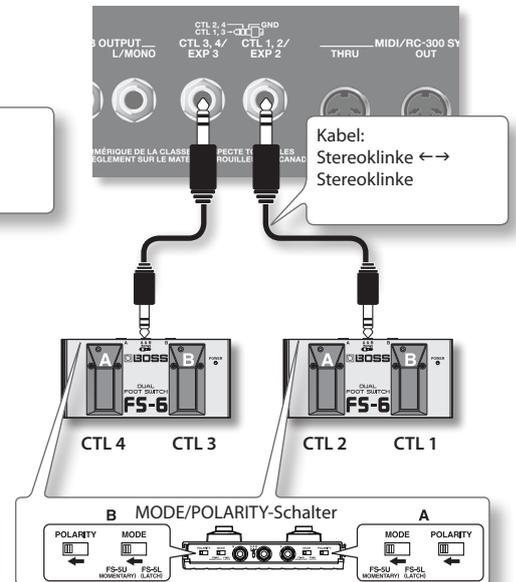


* Verwenden Sie nur das von Roland empfohlene Expression-Pedal (EV-5). Bei Verwendung eines Pedals eines anderen Herstellers können Fehlfunktionen auftreten.

Anschließen von FS-5U-Pedalen



Anschließen von FS-6-Pedalen



* Wenn Sie einen FS-5U mit Monokabel anschließen, ist die CTL 1, 2-Buchse=CTL 1 und die CTL 3, 4-Buchse=CTL 3.

Die Voreinstellungen für Controller und Ziel-Parameter

Sie können in der Voreinstellung des RC-300 die nachfolgend beschriebenen Parameter steuern.

Assign	Switch	Assign Source	Assign Target	Beschreibung
Assign1	ON	EXP1 PEDAL 	EFFECT CONTROL	Der voreingestellte Parameter LOOP FX-Typs wird gesteuert.
Assign2	ON	EXP2 PEDAL 	Level	Steuerung der Lautstärke der Audiodaten des Phrasenspeichers.
Assign3	ON	CTL1 PEDAL 	MEMORY INC	Umschalten der Phrasenspeicher.
Assign4	ON	CTL2 PEDAL	MEMORY DEC	
Assign5	ON	CTL3 PEDAL	FX TYPE INC	Umschalten des LOOP FX-Typs.
Assign6	ON	CTL4 PEDAL	FX TYPE DEC	
Assign7	ON	SYNC START/STOP	ALL PLAY/STOP	Starten bzw. Stoppen aller Spuren nach Erhalten einer ALL START/STOP-Meldung vom RC-300 Master-Gerät (S. 39).
Assign8	OFF			

Die Rhythmen

Der RC-300 besitzt ein internes Rhythmusgerät, welches Sie als Takt- und Tempo-Referenz für Ihre Aufnahmen verwenden können.



Einschalten des Rhythmus

1. Drücken Sie den RHYTHM [ON/OFF]-Taster, um den Rhythmus einzuschalten.

- Mit dem RHYTHM [LEVEL]-Regler können Sie die Lautstärke des Rhythmus einstellen.
- Der [TAP TEMPO]-Taster blinkt im Rhythmus des Tempos (rot auf dem ersten Taktschlag, grün auf den weiteren Taktschlägen).
- Bei Sichern eines Phrasenspeichers (S. 14) werden auch die aktuellen Rhythmus-Einstellungen mit gesichert.



Einstellen des Tempos

Der RC-300 besitzt ein "Phrase Memory-Tempo" (p. 21), welches für alle drei Spuren gemeinsam gilt, und ein "Original-Tempo" (p. 19), welches pro Spur eingestellt werden kann. Der Rhythmus erhält sein Tempo vom "Phrase Memory-Tempo".

1. Drücken Sie den [TAP TEMPO]-Taster.

Das Phrase Memory-Tempo-Display erscheint.

Memory: Tempo
120.0

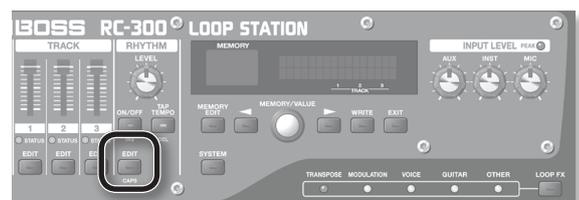
Stellen Sie das gewünschte Tempo ein. Siehe "Einstellen des Phrase Memory-Tempos" (p. 21).

* Sie können das Tempo alternativ auch über das [STOP] Pedal oder das [TAP TEMPO]-Taster eingeben.

Einstellungen für den Rhythmus

Drücken Sie den RHYTHM [EDIT]-Taster.

Siehe "Grundsätzlicher Vorgang beim Editieren" (S. 9).



Parameter	Wert	Beschreibung
Rhythm: Pattern Simple Beat 1		<h3>Auswahl der Stilrichtung (Rhythm Pattern)</h3> <p>Sie können aus verschiedenen Stilrichtungen auswählen (Rock, Latin usw.).</p> <p>Referenz Siehe "Liste der Rhythmus-Patterns" (S. 27).</p>
Rhythm: Beat 4/4		<h3>Einstellen der Taktart (Beat)</h3> <p>Sie können die Taktart des Rhythmus einstellen.</p> <p>* Diese Einstellung muss vor der Aufnahme erfolgen. Es ist nicht möglich, die Taktart nachträglich zu ändern.</p> <p>2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 5/8, 6/8, 7/8, 8/8, 9/8, 10/8, 11/8, 12/8, 13/8, 14/8, 15/8</p> <p>Taktart des Rhythmus.</p>

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythm

LOOP FX

System

USB

MIDI

Anhang

Parameter	Wert	Beschreibung
Rhythm:Rec Count OFF	Aktivieren des Vorzählers für die Aufnahme (Recording Count-In)	
	Wenn eine Spur abgespielt wird, die auf "Loop Sync=ON" steht, ist kein Vorzähler hörbar.	
	OFF	Die Aufnahme startet sofort ohne Vorzähler.
	1MEAS	Die Aufnahme startet nach einem eintaktigen Vorzähler.
Rhythm:PlayCount OFF	Aktivieren des Vorzählers für das Playback (Playback Count-In)	
	Sie können für das Playback einen Vorzähler aktivieren.	
	OFF	Das Playback startet sofort ohne Vorzähler.
	1MEAS	Das Playback startet nach einem eintaktigen Vorzähler.
Rhythm:Stop OFF	Stoppen des Rhythmus nach der ersten Aufnahme (Rhythm Stop)	
	Sie können bestimmen, ob der Rhythmus nach der ersten Aufnahme (Drücken des [REC/DUB/PLAY] Pedals zwecks Umschalten auf Overdubbing oder Playback).automatisch gestoppt werden soll.	
	OFF	Der Rhythmus wird nach der ersten Aufnahme nicht gestoppt.
	REC END	Der Rhythmus wird nach der ersten Aufnahme automatisch gestoppt.
Rhythm:Level 100	Lautstärke des Rhythmus (Rhythm Level)	
	Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Rhythmus. Diese können Sie auch mit dem RHYTHM[LEVEL]-Regler einstellen.	
		
	0–200	Lautstärke des Rhythmus
Rhythm:Output MAIN+SUB	Ausgabe des Rhythmusounds (Rhythm Output Select)	
	Dieser Parameter bestimmt, über welche Buchsen das Signal des Rhythmus ausgegeben wird.	
		
Sie können erreichen, dass diese Einstellung für alle Phrasenspeicher gilt. → "Zuweisung der Output-Buchsen für alle Phrasenspeicher (Input/Track 1, 2, 3/Rhythm Output)" (S. 33)		
MAIN	Ausgabe über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen.	
SUB	Ausgabe ausschließlich über die SUB OUTPUT-Buchsen. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen.	
MAIN+SUB	Ausgabe über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen.	

Liste der Rhythmus-Patterns

Beat	Pattern
2/4	Simple Beat 1-4
	Shuffle 1-2
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat 1-5
	Rim & Hi-Hat 1-4
	Conga & Hi-Hat 1-3
3/4	Simple Beat 1-8
	Groove Beat 1-2
	Shuffle
	Hi-Hat
	Kick & Hi-Hat 1-3
	Rim & Hi-Hat 1-4
Conga & Hi-Hat 1-2	
4/4	Simple Beat 1-5
	Downbeat Snare
	Rock 1-5
	Latin Rock 1-2
	Groove Beat 1-5
	Shuffle 1-6
	1/2 Shuffle 1-2
	16th Shuffle 1-2
	Shuffle Reggae
	Pop 1-3
	Funk 1-3
	Fusion 1-3
	Swing
	Bossa 1-3
	Samba 1-3
	Clave 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	R&B 1-2
	Hi-Hat
Kick & Hi-Hat 1-2	
Conga & Hi-Hat	
Conga & Maracas	
5/4	Simple Beat 1-4
	Groove Beat 1-3
	Swing 1-2
	Hi-Hat 1-4
	Kick & Hi-Hat 1-4
	Rim & Hi-Hat
Conga & Hi-Hat 1-2	

Beat	Pattern
6/4	Simple Beat 1-7
	Groove Beat 1-2
	Shuffle
	Swing 1-2
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat
Conga & Maracas	
7/4	Simple Beat 1-7
	Groove Beat 1-2
	Shuffle
	Swing 1-2
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat
Conga & Maracas	
5/8	Simple Beat 1-10
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-3
	Kick & Hi-Hat
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
	6/8
Swing 1-2	
Bossa Feel	
Samba Feel 1-2	
909 Beat	
909 Clap	
Hi-Hat 1-2	
Kick & Hi-Hat	
Conga & Maracas	
7/8	
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat 1-2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas

Beat	Pattern
8/8	Simple Beat 1-6
	Groove Beat 1-3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat 1-2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
9/8	Simple Beat 1-6
	Groove Beat 1-3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat 1-2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
10/8	Simple Beat 1-6
	Groove Beat 1-3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat 1-2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
11/8	Simple Beat 1-6
	Groove Beat 1-3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat 1-2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas
12/8	Simple Beat 1-6
	Groove Beat 1-3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat 1-2
	Rim & Hi-Hat
	Conga & Maracas

Beat	Pattern
13/8	Simple Beat 1-6
	Groove Beat 1-3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	Hi-Hat 1-2
	Kick & Hi-Hat 1-2
Rim & Hi-Hat	
Conga & Maracas	
14/8	Simple Beat 1-6
	Groove Beat 1-3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
Hi-Hat 1-2	
Kick & Hi-Hat 1-2	
Rim & Hi-Hat	
Conga & Maracas	
15/8	Simple Beat 1-6
	Groove Beat 1-3
	Bossa Feel
	Samba Feel 1-2
	909 Beat
	909 Clap
Hi-Hat 1-2	
Kick & Hi-Hat 1-2	
Rim & Hi-Hat	
Conga & Maracas	

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythm

LOOP FX

System

USB

MIDI

Anhang

Die Loop-Effekte (LOOP FX)

Sie können dem Sound einer Spur einen Effekt ("LOOP FX") hinzufügen.
Der Effekt wird zum Phrase Memory-Tempo synchronisiert.



Ein- bzw. Ausschalten der LOOP FX-Sektion

1. Drücken Sie das [LOOP FX] Pedal, um den LOOP FX ein- bzw. auszuschalten.



Steuern des LOOP FX

Sie können einen Parameter eines LOOP FX über das [EXP 1] Pedal steuern.
Dieser Effekt-Parameter ist für jeden Loop FX voreingestellt.

Referenz

Das [EXP 1] Pedal kann auch andere Parameter als den LOOP FX steuern.
Siehe "Die Funktionen der Pedal und externer Controller (Assign)" (p. 23).



LOOP FX-Einstellungen

Drücken Sie den [LOOP FX]-Taster.
Siehe "Grundsätzlicher Vorgang beim Editieren" (S. 9).



* Die verfügbaren LOOP FX-Parameter sind abhängig vom ausgewählten LOOP FX.

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Target MAIN OUT TOTAL	Ziel des Loop FX (LOOP FX Target) Dieser Parameter bestimmt, auf welchen Bereich der LOOP FX wirkt.	
	INPUT	Das an den INPUT-Buchsen anliegende Signal. * Das Eingangssignal wird mit LOOP FX aufgenommen.
	TRACK1	Track 1
	TRACK2	Track 2
	TRACK3	Track 3
	MAIN OUT TRACKS	Track 1 + Track 2 + Track 3 * Der LOOP FX wirkt nicht auf das über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegebene Signal.
	MAIN OUT TR+RHY	Track 1 + Track 2 + Track 3 + Rhythmus * Der LOOP FX wirkt nicht auf das über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegebene Signal.
	MAIN OUT TOTAL	Track 1 + Track 2 + Track 3 + Rhythmus + das an den INPUT-Buchsen anliegende Signal * Der LOOP FX wirkt nicht auf das über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegebene Signal.

Parameter	Wert	Beschreibung
-----------	------	--------------

FX:Category
TRANSPOSE

FX:Type
TRANSPOSE

Auswahl der LOOP FX-Kategorie und des LOOP FX-Typ (LOOP FX Category, LOOP FX Type)

Drücken Sie den [▶]-Taster, um das Type-Display anzuwählen, und wählen Sie den LOOP FX-Typ der aktuell gewählten Kategorie aus. Sie können immer nur innerhalb der aktuell gewählten Kategorie auswählen.

Auswahl des LOOP FX über ein Pedal (Pedal Function Mode)

Halten Sie das [LOOP FX] Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt (-> Pedal Function Mode), und wählen Sie mit den TRACK 3-Pedalen den LOOP FX-Typ aus.

- 1** Für 2 sek. oder länger halten
blinkt
- 2** LOOP FX auswählen
- 3** 1x drücken (-> normaler Modus)

Category	Type	Beschreibung
TRANSPOSE	TRANSPOSE	Transponieren des Sounds.
MODULATION	FLANGER	Flanger-Effekt (Jet-Modulation).
	PHASER	Effekt einer Phasenverschiebung.
	PAN	Modulation der Stereoposition.
	TREMOLO	Modulation der Lautstärke.
	SLICER	Zerschneiden des Sounds in gleichmäßige Blöcke. Dieses erzeugt einen rhythmischen Effekt.
	BEND	Beugen der Tonhöhe abwärts bzw. aufwärts.
VOICE	CHORUS	Erzeugen eines breiten Stereoeffeldes.
	ROBOT	Erzeugen eines Roboterstimmen-Effektes.
	FEMALE	Erzeugen einer weiblichen Stimme.
GUITAR	MALE	Erzeugen einer männlichen Stimme.
	GT->BASS	Umwandeln eines Gitarren- in einen Bass-Sound.
OTHER	FILTER	Filter-Effekt mit steiler Flanke.
	DELAY	Echo-Effekt.
	LO-FI	Absichtliches Verschlechtern der Soundqualität.
	DISTORTION	Verzerrer-Effekt.

- Überblick
- Bedienung
- Speichern
- Track
- Phrase Memory
- Rhythm
- LOOP FX
- System
- USB
- MIDI
- Anhang

Die Loop-Effekte (LOOP FX)

TRANPOSE-Einstellung

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Transpose +1	-12→+12	Bestimmt den Transponierwert in Halbtonschritten. [+12] entspricht einer Oktave aufwärts.

FLANGER, PHASER-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Rate 25	0-100, 4 MEAS-♩	Modulations-Geschwindigkeit.
FX:Depth 50	0-100	Stärke des Effektes.
FX:Manual 75	0-100	Bestimmt das Frequenzband, auf den der Effekt wirkt.
FX:Resonance 80	0-100	Stärke der Effekt-Rückkopplung.
FX:Gate Rate OFF	OFF, 1-100, 4 MEAS-♩	* nur FLANGER Modulations-Geschwindigkeit des Gate-Effektes.
FX:Step Rate OFF	OFF, 1-100, 4 MEAS-♩	* nur PHASER Modulations-Geschwindigkeit der einzelnen Phaser-Stufen.

PAN-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Wave 0	0-100	Bestimmt die Hüllkurve der Panoramawechsel. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
FX:Rate 50	0-100, 4 MEAS-♩	Modulations-Geschwindigkeit.
FX:Depth 100	0-100	Stärke des Effektes.

TREMOLO-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Wave Shape 100	0-100	Bestimmt die Hüllkurve der Lautstärkewechsel. Je höher der Wert, desto stärker ist der Effekt.
FX:Rate 85	0-100, 1 MEAS-♩	Modulations-Geschwindigkeit.
FX:Depth 50	0-100	Stärke des Effektes.

SLICER-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Mode P01	P01-P10	Bestimmt das Pattern, mit dem der Sound zerschnitten wird.
FX:Rate 50	0-100, 1 MEAS-♩	Bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit für die 16 Einzelschritte.
FX:Dir.Mix 50	0-100	Lautstärke des Direktsignals.

BEND-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Pitch +1 OCT	-3 OCT→+4 OCT, -2 OCT & VIBRATO, +2 OCT & VIBRATO, -2 OCT & +2 OCT	Stärke der Tonhöhenänderung.
FX:Rise Time 50	0-100	Bestimmt die Zeit, die benötigt wird, bis die Ziel-Tonhöhe aufwärts erreicht ist.
FX:Fall Time 50	0-100	Bestimmt die Zeit, die benötigt wird, bis die Ziel-Tonhöhe abwärts erreicht ist..

CHORUS-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Rate 40	0-100, 1 MEAS-♩	Modulations-Geschwindigkeit.
FX:Depth 50	0-100	Stärke des Effektes.
FX:E.Level 100	0-100	Lautstärke des Effektes.

ROBOT, FEMALE, MALE-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Pitch C	C, C#-B	* nur ROBOT Tonhöhe des Stimmeneffektes.
FX:Color 1	1-10	* nur FEMALE und MALE Klangfarbe des Stimmeneffektes.

GT->BASS

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Level 50	0-100	Lautstärke des Effektes.

FILTER-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Rate 50	OFF-100, 4 MEAS 	Modulations-Geschwindigkeit.
FX:Depth 50	0-100	Stärke der Modulation.
FX:Freq 50	0-100	Bestimmt die Cutoff-Frequenz des Filters. Je höher der Wert, desto höher ist die Cutoff-Frequenz.
FX:Resonance 7	1-10	Stärke des Effektes.
FX:Level 80	0-100	Lautstärke des Effektes.

DELAY-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Mode SINGLE	Bestimmt den Typ des Delay-Effektes.	
	SINGLE	Einfaches Mono-Delay.
FX:D.Time 400msec	PAN	Tap Delay-Effekt mit automatischem Links/rechts-Wechsel des Effektsignals im Stereoeffeld.
	1-600 msec, 1 MEAS 	Bestimmt die Delayzeit. * Wenn die Notenlänge die zulässige obere Grenze der Delayzeit überschreiten würde, wird eine Teilmenge der Notenlänge (1/2, 1/4, 1/8, usw.) für die Synchronisation verwendet.
FX:Feedback 20	0-100	Anzahl der Wiederholungen des Effektsignals.
FX:E.Level 50	0-120	Lautstärke des Effektes.

LO-FI-Einstellung

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Level 50	0-100	Lautstärke des Effektes.

DISTORTION-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
FX:Mode NATURAL OD	Bestimmt den Typ des Verzerrer-Effektes.	
	NATURAL OD	Leichte Übersteuerung des Signals.
	BLUES OD	Overdrive-Effekt.
	OD-1	Sound des BOSS OD-1 Effektpedals.
	WARM OD	Overdrive-Effekt mit warmem Sound.
	DISTORTION	Starke Verzerrung mit viel Sustain.
	MODERN DS	Verzerrer-Sound eines großen Verstärkers.
	STACK	Sound eines Vintage Stack-Amps.
	LOUD	Verzerrer-Effekt für Gitarren-Riffs.
FX:Drive 50	0-120	Verzerrer-Effekt mit betonten Mitten-Frequenzen.
		60S FUZZ
FX:Bottom 0	-50+50	Je höher der Wert in positive (+) Richtung, desto stärker werden die Bass-Frequenzen betont. Negative (-) Werte verringern den Anteil der Bass-Frequenzen.
FX:Tone 0	-50+50	Bestimmt die Klangfarbe.
FX:Level 50	0-100	Lautstärke des Effektes.

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythm

LOOP FX

System

USB

MIDI

Anhang

Die System-Einstellungen

Die System-Einstellungen betreffen das gesamte System des RC-300.

Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Siehe "Grundsätzlicher Vorgang beim Editieren" (S. 9).



Parameter	Wert	Beschreibung												
Sys: LCD Contrast 8		Helligkeit des Displays (LCD Contrast) Wenn die Anzeige im Display schwer zu lesen ist, können Sie den Kontrast des Displays nachregeln. 1–16 Stellen Sie den gewünschten Wert ein.												
Sys: LOOP FX Pd1 FX ON/OFF + ASGN		Funktion des [LOOP FX] Pedals Sie können die Funktion des [LOOP FX] Pedals bestimmen.  FX ON/OFF + ASGN Steuert sowohl LOOP FX ein/aus sowie die Assign-Funktion (S. 23). ASSIGN Steuert nur die Assign-Funktion (S. 23).												
Sys: Memory Extent # 1 => #99		Auswahlbereich für Phrasenspeicher (Phrase Memory Extent) Sie können den Auswahlbereich für die Phrasenspeicher eingengen. Wenn Sie z.B. nur mit 12 Phrasenspeichern arbeiten und diese schnell auswählen möchten, wählen Sie die Einstellung "1=>12". Bewegen Sie den Cursor mit den [◀]/[▶]-Tastern auf das gewünschte Feld, und ändern Sie die Einstellung mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler. 1–99 Bestimmt die untere und obere Auswahlgrenze für die Auswahl der Phrasenspeicher.												
Sys: Knob Mode IMMEDIATE		Regler/Fader-Funktionen (Knob Mode) Die Knob Mode-Einstellung bezieht sich auf den RHYTHM [LEVEL]-Regler und die TRACK [1]–[3]-Fader.  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wert</th> <th>Wert nach Auswahl des Phrasenspeichers</th> <th>Wertänderung bei Bewegen eines Reglers</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>IMMEDIATE</td> <td>Im Phrasenspeicher gesicherter Wert.</td> <td>Der Wert wird sofort verändert.</td> </tr> <tr> <td>MEMORY SETTING</td> <td>Im Phrasenspeicher gesicherter Wert.</td> <td>Der Wert wird erst ab dem Zeitpunkt verändert, ab dem der bewegte Regler/Fader den gespeicherten Wert erreicht hat. Dadurch werden unerwartete Sprünge vermieden.</td> </tr> <tr> <td>KNOB POSITION</td> <td>Aktuelle Position des Reglers/Faders.</td> <td>Der Wert wird sofort verändert.</td> </tr> </tbody> </table>	Wert	Wert nach Auswahl des Phrasenspeichers	Wertänderung bei Bewegen eines Reglers	IMMEDIATE	Im Phrasenspeicher gesicherter Wert.	Der Wert wird sofort verändert.	MEMORY SETTING	Im Phrasenspeicher gesicherter Wert.	Der Wert wird erst ab dem Zeitpunkt verändert, ab dem der bewegte Regler/Fader den gespeicherten Wert erreicht hat. Dadurch werden unerwartete Sprünge vermieden.	KNOB POSITION	Aktuelle Position des Reglers/Faders.	Der Wert wird sofort verändert.
Wert	Wert nach Auswahl des Phrasenspeichers	Wertänderung bei Bewegen eines Reglers												
IMMEDIATE	Im Phrasenspeicher gesicherter Wert.	Der Wert wird sofort verändert.												
MEMORY SETTING	Im Phrasenspeicher gesicherter Wert.	Der Wert wird erst ab dem Zeitpunkt verändert, ab dem der bewegte Regler/Fader den gespeicherten Wert erreicht hat. Dadurch werden unerwartete Sprünge vermieden.												
KNOB POSITION	Aktuelle Position des Reglers/Faders.	Der Wert wird sofort verändert.												
Sys: Auto Rec Trigger 50		Eingangspiegel für die automatische Aufnahme (Trigger Level) Bestimmt den Pegel, ab dem die Aufnahme bei Auto Recording (S. 21) automatisch gestartet wird. 0–100 Bestimmt den Pegel, ab dem die Aufnahme automatisch startet.												

Parameter	Wert	Beschreibung										
Sys:REC Pd1 Act REC→OVERDUB		<h3>Umschaltreihenfolge für das [REC/DUB/PLAY-Pedal (REC Pedal Action)]</h3> <p>Bei wiederholtem Drücken des [REC/DUB/PLAY] Pedals wird normalerweise wie folgt weiter geschaltet: Aufnahme → Overdubbing → Playback (S. 10). Sie können diese Reihenfolge aber auch ändern auf Aufnahme → Playback → Overdubbing.</p> <table border="1"> <tr> <td>REC → OVERDUB</td> <td>Die Umschaltreihenfolge ist Aufnahme → Overdubbing → Playback.</td> </tr> <tr> <td>REC → PLAY</td> <td>Die Umschaltreihenfolge ist Aufnahme → Playback → Overdubbing.</td> </tr> </table>	REC → OVERDUB	Die Umschaltreihenfolge ist Aufnahme → Overdubbing → Playback .	REC → PLAY	Die Umschaltreihenfolge ist Aufnahme → Playback → Overdubbing .						
REC → OVERDUB	Die Umschaltreihenfolge ist Aufnahme → Overdubbing → Playback .											
REC → PLAY	Die Umschaltreihenfolge ist Aufnahme → Playback → Overdubbing .											
Sys:Input Out MEMORY		<h3>Zuweisung der Output-Buchsen für alle Phrasenspeicher (Input/Track 1, 2, 3/Rhythm Output)</h3> <p>Die Zuordnung der Ausgangsbuchsen für das Eingangssignal, die Spuren und den Rhythmus kann für jeden Phrasenspeicher individuell gesichert werden. Sie können aber auch erreichen, dass die Zuordnung für alle Phrasenspeicher identisch ist, unabhängig von den jeweils gesicherten Einstellungen.</p>  <table border="1"> <tr> <td>MEMORY</td> <td>Die im aktuell gewählten Phrasenspeicher gesicherte Einstellung wird verwendet.</td> </tr> <tr> <td>MAIN</td> <td>Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben.</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>Der Sound wird ausschließlich über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse.</td> </tr> <tr> <td>MAIN+SUB</td> <td>Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.</td> </tr> <tr> <td>MUTE (nur Input Out)</td> <td>Das Eingangssignal wird nicht ausgegeben. * Es können aber weiterhin Spuren aufgenommen werden.</td> </tr> </table>	MEMORY	Die im aktuell gewählten Phrasenspeicher gesicherte Einstellung wird verwendet.	MAIN	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben.	SUB	Der Sound wird ausschließlich über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse.	MAIN+SUB	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.	MUTE (nur Input Out)	Das Eingangssignal wird nicht ausgegeben. * Es können aber weiterhin Spuren aufgenommen werden.
MEMORY	Die im aktuell gewählten Phrasenspeicher gesicherte Einstellung wird verwendet.											
MAIN	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben.											
SUB	Der Sound wird ausschließlich über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT-Buchsen und die PHONES-Buchse.											
MAIN+SUB	Der Sound wird über die MAIN OUTPUT-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.											
MUTE (nur Input Out)	Das Eingangssignal wird nicht ausgegeben. * Es können aber weiterhin Spuren aufgenommen werden.											
Sys:Track1 Out MEMORY												
Sys:Track2 Out MEMORY												
Sys:Track3 Out MEMORY												
Sys:Rhythm Out MEMORY												
Sys:SUB OUT Lev 100		<h3>Ausgangspegel der SUB OUTPUT-Buchsen (SUB OUTPUT Level)</h3> <p>Sie können den Pegel bestimmen, mit dem das Signal über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben wird.</p> <table border="1"> <tr> <td>0-200</td> <td>Bestimmt den Ausgangspegel der SUB OUTPUT-Buchsen.</td> </tr> </table>	0-200	Bestimmt den Ausgangspegel der SUB OUTPUT-Buchsen.								
0-200	Bestimmt den Ausgangspegel der SUB OUTPUT-Buchsen.											
Sys:Auto Off ON		<h3>Auto Off-Einstellung</h3> <p>Sie können erreichen, dass der RC-300 nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet wird, wenn er in der Zwischenzeit nicht betätigt wurde. Ca. 15 Minuten vor Abschaltung erscheint im Display eine entsprechende Hinweismeldung. Die Werksvoreinstellung ist "ON".</p> <p>NOTE Stellen Sie sicher, dass bei der Einstellung ON alle wichtigen Daten gesichert werden, ansonsten gehen beim Ausschalten alle bis dahin nicht gesicherten Daten verloren.</p> <table border="1"> <tr> <td>OFF</td> <td>Das Gerät bleibt eingeschaltet.</td> </tr> <tr> <td>ON</td> <td>Das Gerät wird nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.</td> </tr> </table>	OFF	Das Gerät bleibt eingeschaltet.	ON	Das Gerät wird nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.						
OFF	Das Gerät bleibt eingeschaltet.											
ON	Das Gerät wird nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.											

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythm

LOOP FX

System

USB

MIDI

Anhang

MIDI-Einstellungen



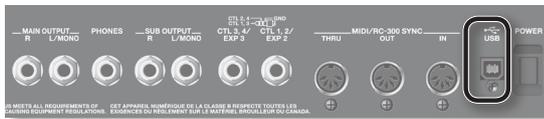
Referenz

Siehe auch "Verbindung zu externen Geräten bzw. einem weiteren RC-300" (S. 38).

Parameter	Wert	Beschreibung
Sys:MIDI Rx Ch 1	MIDI Receive Channel	
	1-16	Bestimmt den MIDI-Empfangskanal.
Sys:MIDI Omni ON	MIDI Omni Mode	
	OFF	MIDI-Informationen werden nur über den MIDI Receive Channel empfangen.
	ON	MIDI-Informationen werden auf allen 16 MIDI-Kanälen empfangen, unabhängig von der Einstellung des MIDI Receive Channel.
Sys:MIDI Tx Ch Rx	MIDI Transmit Channel	
	1-16	Bestimmt den MIDI-Sendekanal.
	Rx	Der MIDI-Sendekanal entspricht dem MIDI-Empfangskanal.
Sys:MIDI Sync MEMORY	Synchronisieren von zwei RC-300 (MIDI Sync)	
	<p>Sie können das Tempo zweier RC-300 über MIDI synchronisieren. Siehe "Verbinden von zwei RC-300 Geräten" (S. 39).</p> <p>MIDI OUT-Anschluss MIDI IN -Anschluss</p> <p>RC-300 (Master-Gerät) RC-300 (Slave-Gerät)</p>	
	Referenz	
	Siehe auch "MIDI-Einstellungen" (S. 38).	
	MEMORY	Der RC-300 verwendet die im Phrasenspeicher gesicherte MIDI Sync-Einstellung (S. 21).
	INTERNAL	Der RC-300 verwendet sein eigenes Phrase Memory-Tempo. Diese Einstellung ist zu verwenden, wenn Sie nur einen RC-300 benutzen bzw. wenn der RC-300 das Master-Gerät ist.
	MIDI	Der RC-300 wird über MIDI synchronisiert. Diese Einstellung ist zu verwenden, wenn der RC-300 das Slave-Gerät ist.
Sys:MIDI PC Out ON	MIDI Program Change Out	
	OFF	Es werden keine Programmnummern über MIDI übertragen.
	ON	Es werden Programmnummern über MIDI übertragen.

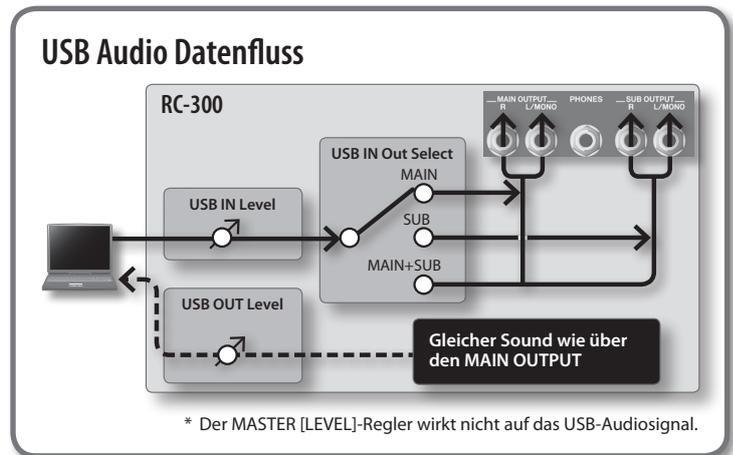
USB-Einstellungen

Sie können verschiedene USB-Einstellungen vornehmen, die den Datenaustausch mit einem Rechner regeln.



Referenz

Siehe "Anschluss an einen Rechner über USB" (S. 36).



Parameter	Wert	Beschreibung
Sys:USB IN Level 100		Lautstärke des USB-Eingangssignals (USB In Level) Bestimmt die Lautstärke des über USB vom Rechner erkannten USB-Audiosignals. 0-200 USB Audio Input-Lautstärke
Sys:USB OUT Level 100		Lautstärke des USB-Ausgangssignals (USB Out Level) Bestimmt die Lautstärke des über USB an den Rechner übertragenen USB-Audiosignals. 0-200 USB Audio Output-Lautstärke
Sys:USB IN Out Select MAIN+SUB		Ausgangszuweisung für das USB-Ausgangssignal (USB Output Select) Bestimmt die Ausgänge, über die das USB-Audiosignal ausgegeben wird. MAIN Das USB-Audiosignal wird über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben. SUB Das USB-Audiosignal wird ausschließlich über die SUB OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Ausgabe über die MAIN OUTPUT- und PHONES-Buchsen. MAIN+SUB Das USB-Audiosignal wird über die MAIN-, SUB OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.
Sys:USB Mode AUDIO		USB-Betriebsart (USB Mode) Dieser Parameter bestimmt, wie der RC-300 seinen USB-Anschluss verwendet. Referenz Für "USB Audio" muss vorher der USB-Treiber auf dem verwendeten Rechner installiert werden. Siehe "Installieren des USB-Treibers" (S. 36). STORAGE Der RC-300 kann Audiodaten mit einem Rechner austauschen. AUDIO Der RC-300 arbeitet als USB Audio-Interface für den verwendeten Rechner.

- Überblick
- Bedienung
- Speichern
- Track
- Phase Memory
- Rhythm
- LOOP FX
- System
- USB
- MIDI
- Anhang

Anschluss an einen Rechner über USB

Sie können den RC-300 über USB mit einem Rechner verbinden und Daten austauschen.



USB Mass Storage

Sie können die mit dem RC-300 aufgenommenen Audiodaten (WAV-Daten) auf einen Rechner kopieren bzw. die auf einem Rechner vorbereiteten Daten in den internen Speicher des RC-300 übertragen.

USB Audio Interface

Sie können die von einem Rechner abgespielten Audiodaten über den RC-300 wiedergeben bzw. die mit dem RC-300 erzeugten Sounds mit einem Rechner aufzeichnen bzw. wiedergeben.

Installieren des USB-Treibers

Damit der RC-300 als USB Audio-Interface arbeiten kann, muss auf dem verwendeten Rechner vorher der USB-Treiber installiert werden. (Die USB Mass Storage-Funktion funktioniert auch ohne Installation des USB-Treibers.)

1. Installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Rechner.

Den RC-300 USB-Treiber finden Sie auf der Roland-Internetseite: <http://www.roland.com/>

Auf dieser Webseite finden Sie auch Informationen zu den Systemvoraussetzungen des Rechners. Der Installationsvorgang ist abhängig vom verwendeten Betriebssystem. Lesen Sie vor der Installation die Datei "Readme.htm", die mit dem USB-Treiber herunter geladen wird.

Einstellen des USB Mode

Dieser Parameter bestimmt, wie der RC-300 über USB mit dem Rechner kommuniziert. Siehe "USB-Betriebsart (USB Mode)" (S. 35).

Anschließen an den Rechner

1. Schließen Sie das USB-Kabel an den RC-300 und an einem USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss des Rechners an.



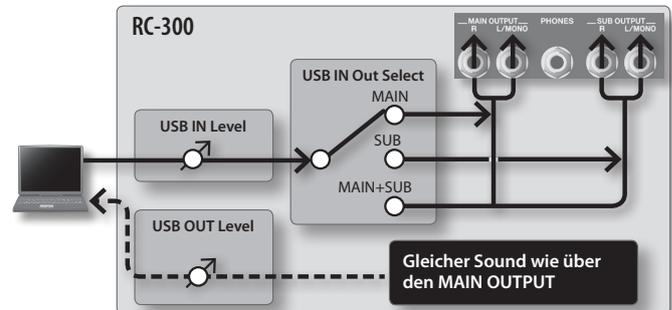
NOTE

- Der verwendete Rechner muss einen USB 2.0 Hi-Speed-Anschluss besitzen, und auch das benutzte USB-Kabel muss den USB 2.0 Hi-Speed-Standard unterstützen. Nähere Informationen zu den Systemvoraussetzungen finden Sie auf der Internetseite www.roland.com.

USB-Einstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen für den Betrieb über USB vornehmen. Siehe auch "USB-Einstellungen" (S. 35).

USB Audio-Datenfluss



* Der MASTER [LEVEL]-Regler beeinflusst nicht das USB-Audiosignal.

Austauschen von Daten mit dem Rechner (USB Mass Storage)

Sie können die RC-300 Spurdaten (WAV-Dateien) auf einen Rechner übertragen bzw. auf einem Rechner vorbereitete WAV-Daten in den internen Speicher des RC-300 übertragen.

Abspielbare WAV-Formate

Datenformat	WAV
Bit Rate	16-bit linear, stereo
Sampling-Frequenz	44.1 kHz

Die maximale Größe aller WAV-Dateien darf 1,7 GB betragen. Die maximale Zeitdauer aller WAV-Dateien darf ca. 3 Stunden betragen. Die minimale Länge einer Phrase muss ca. 1,5 Sekunden betragen.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Drücken Sie den [▶]-Taster so oft, bis "USB Mode" im Display erscheint.
3. Wählen Sie mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler die Einstellung "STORAGE".



4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster.
5. Verbinden Sie den RC-300 und den Rechner mithilfe eines USB 2.0 Hi-Speed-kompatiblen USB-Kabels.

Wenn die Verbindung zum Rechner hergestellt ist, erscheint im Display des RC-300 die Anzeige "Idling..."

* Die USB-Verbindung kann nur hergestellt werden, wenn der RC-300 gestoppt ist und die neu aufgenommenen Phrasen gesichert wurden.

6. Gehen Sie wie folgt vor.**Windows-Anwender**

Öffnen Sie bei Computer (oder My Computer) den Ordner "BOSS_RC-300" (oder Removable Disk).

Mac OS-Anwender

Öffnen Sie auf dem Schreibtisch das "BOSS_RC-300"-Symbol.

Übertragen der Daten auf den Rechner

Kopieren Sie den gesamten "ROLAND" Ordner vom Laufwerk "BOSS_RC-300" auf den Rechner.

Zurückübertragen der Daten vom Rechner in den RC-300

- * **Durch diesen Vorgang werden alle internen Phrasenspeicher des RC-300 überschrieben. Erstellen Sie, bevor Sie diesen Vorgang ausführen, von allen wichtigen Daten eine Sicherheitskopie.**

Löschen Sie auf dem BOSS_RC-300 Laufwerk den kompletten "ROLAND" Ordner, und kopieren Sie dann den auf dem Rechner gesicherten "ROLAND" Ordner auf das BOSS_RC-300 Laufwerk.

Kopieren von einzelnen WAV-Dateien vom Rechner in den RC-300

Sie können auf einem Rechner gesicherte WAV-Dateien in die Ordner "001_1", "001_2", "001_3"-"099_1", "099_2", "099_3" innerhalb des "ROLAND"-/ "WAVE" Ordners des BOSS_RC-300 Laufwerks kopieren. (Innerhalb des Ordnersnamens "0XX_Y" entspricht XX der Phrase Memory-Nummer und Y der Spurnummer.

NOTE

- * Löschen Sie keine einzelnen Ordner innerhalb des BOSS_RC-300 Laufwerks, es sei denn, Sie führen eine Übertragung aller Daten (Recover-Vorgang) durch.
- * Die Dateinamen dürfen die folgenden Zeichen besitzen: A-Z (Großbuchstaben), 0-9 (Ziffern), _ (Unterstrich)
- * In einem Ordner (Track) darf sich nur eine WAV-Datei befinden. Wenn ein Ordner bereits eine WAV-Datei enthält, ist es nicht möglich, diese zu überschreiben. Kopieren Sie eine neue WAV-Datei ausschließlich in einen leeren Ordner.

7. Wenn die Kopiervorgänge abgeschlossen sind, unterbrechen Sie die USB-Verbindung wie folgt.**Windows 7-Anwender**

Klicken Sie unten rechts im Bildschirm nacheinander auf die Symbole [] → [] und danach auf "Eject RC-300".

Windows Vista/Windows XP-Anwender

Klicken Sie unten rechts im Bildschirm auf das []-Symbol ([] bei XP) und danach auf "Safely remove USB Mass Storage Device".

Mac OS-Anwender

Ziehen Sie das "BOSS_RC-300"-Symbol auf den Papierkorb ("Eject"-Symbol).

8. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Rechner ab.

Der RHYTHM [ON/OFF]-Taster blinkt für kurze Zeit, und danach ist wieder der normale Status erreicht.

- * Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der RHYTHM [ON/OFF]-Taster noch blinkt.

NOTE

- * **Das "BOSS_RC-300" Laufwerk darf nicht mit dem Rechner formatiert werden.** Der RC-300 funktioniert danach nicht mehr korrekt. Sollte dieses dennoch passiert sein, können Sie danach nur noch den "Factory Reset"-Vorgang (S. 40) ausführen, **dadurch werden aber alle Phrasenspeicher inkl. der Demo-Phrasen unwiderruflich gelöscht.**
- * **Die nachfolgend beschriebenen Vorgänge dürfen nicht ausgeführt werden, solange die USB-Verbindung noch aktiv ist.** Ansonsten kann der Rechner einfrieren oder die Daten des RC-300 verloren gehen.
 - Abziehen des USB-Kabels
 - Versetzen des Rechners in den Ruhezustand, Neustart bzw. Ausschalten des Rechners.
 - Ausschalten des RC-300.
- * Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten bzw. Folgen, die sich aufgrund von Datenverlusten ergeben können.

Das Originaltempo von importierten WAV-Dateien

- Das Originaltempo (p. 19) und die Anzahl der Takte der Spur (Measure: p. 17) für eine importierte WAV-Datei werden auf Grundlage der Taktart (Beat: p. 25) berechnet.
- Wenn Sie eine WAV-Datei importieren, die eine andere Taktart als "4/4" besitzt, sollten Sie zuerst die Taktart des Rhythmus des verwendeten Phrasenspeichers (Beat: p. 25) bestimmen, den Phrasenspeicher dann sichern und erst danach die WAV-Datei importieren.
- Der RC-300 nimmt an, dass Sie in Taktabständen von "1, 2, 4, 8, 16..." Takten aufgenommen haben und berechnet das Tempo entsprechend in einem Bereich von "80-160". Das Originaltempo der importierten WAV-Datei kann daher die doppelte oder halbe Größe des Originaltempo besitzen. Sie können dann durch Eingabe der Anzahl der Takte (Measure: p. 17) wieder das korrekte Originaltempo einstellen.

Bei Import einer WAV-Datei mit "Tempo: 70 (Takte: 2)" wird "140" als Originaltempo bestimmt (um im Bereich von 80-160 zu bleiben).

Bei 2 Takten...Tempo: 70

Bei 4 Takten...Tempo: 140

Bei 8 Takten...Tempo: 280



Sie können das Originaltempo auf "70" korrigieren, indem Sie die Anzahl der Takte (Measure: p. 17) von "4" auf "2" herabsetzen.

Verbindung zu externen Geräten bzw. einem weiteren RC-300

Was ist MIDI?

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein internationaler Standard für die Übertragung von Steuermeldungen zwischen Musikinstrumenten, Geräten und Rechnern, die eine MIDI-Schnittstelle (MIDI- bzw. USB MIDI-Anschlüsse) besitzen.

Die MIDI-Anschlüsse

Der RC-300 besitzt die folgenden MIDI-Anschlüsse.

Anschluss	Beschreibung
MIDI IN	Empfängt MIDI-Meldungen von externen MIDI-Geräten.
MIDI OUT	Sendet MIDI-Meldungen an externe MIDI-Geräte.
MIDI THRU	Leitet die über MIDI IN empfangenen MIDI-Meldungen unverändert weiter.



MIDI-Einstellungen

Der RC-300 besitzt zwei Bereiche für das Einstellen von MIDI-Parametern.

Einstellbereich	Siehe Seite
System-Einstellungen	"MIDI-Einstellungen" (S. 34)
Phrase Memory-Einstellungen	"Synchronisieren des Tempos zweier RC-300 (MIDI Sync)" (S. 21) "Bestimmen des Controllers (Assign Source)" (S. 23)

* Stellen Sie sicher, dass der MIDI-Sendekanal des Sendegerätes und der MIDI-Empfangskanal des Empfangsgerätes auf den gleichen Wert eingestellt sind, ansonsten können die MIDI-Meldungen nicht korrekt übertragen werden.

Steuern eines externen MIDI-Gerätes über den RC-300

Vorgang	Aktion	Beschreibung
Senden von Tempo- sowie Start/Stop-Daten für das Playback	Der RC-300 sendet über MIDI Tempodaten als MIDI Clock-Informationen.	Synchronisieren eines externen MIDI-Gerätes zum Tempo des RC-300 Der RC-300 sendet dauerhaft MIDI Clock-Meldungen. Stellen Sie das externe MIDI-Gerät so ein, dass dieses sowohl MIDI Clock- als auch MIDI Start/Stop-Meldungen erkennen kann. Lesen Sie dazu die Anleitung des verwendeten MIDI-Gerätes.
	Das Starten bzw. Stoppen des RC-300 Playbacks über die Pedale werden als MIDI Start- bzw. Stop-Meldungen übertragen.	Senden von Start/Stop-Meldungen Eine MIDI Start-Meldung wird gesendet, wenn der RC-300 gestoppt ist und dann die Aufnahme bzw. das Playback gestartet wird. Eine MIDI Stop-Meldung wird gesendet, wenn alle Tracks gestoppt wurden.
Senden von Program Change-Meldungen	Bei Auswahl eines Phrasenspeichers am RC-300 wird eine entsprechende Program Change-Meldung über MIDI übertragen.	Senden von Program Change-Meldungen Wenn am RC-300 ein neuer Phrasenspeicher angewählt wird, wird eine entsprechende MIDI Program Change-Meldung (1–99) übertragen. * Stellen Sie dafür den Parameter "MIDI Program Change Out" (S. 34) auf ON. * Die Programmnummern 100–128 können nicht übertragen werden. * MIDI Bank Select-Meldungen (Control Change #0, #32) können nicht übertragen werden.
Senden von Control Change-Meldungen	Die Bewegungen des EXP Pedals oder externer, am RC-300 angeschlossener Pedale werden als Control Change-Meldungen über MIDI übertragen.	Senden von Control Change-Meldungen Wenn Sie für den Parameter Assign Target (S. 23) einen Control Change-Befehl definieren, können Sie über das RC-300 [EXP 1] Pedal, ein externes EXP Pedal oder einen externen Fußschalter (angeschlossen an der CTL 1, 2/EXP 2-Buchse oder CTL 3, 4/EXP 3-Buchse) MIDI Control Change-Meldungen übertragen.

Steuern des RC-300 über ein externes MIDI-Gerät

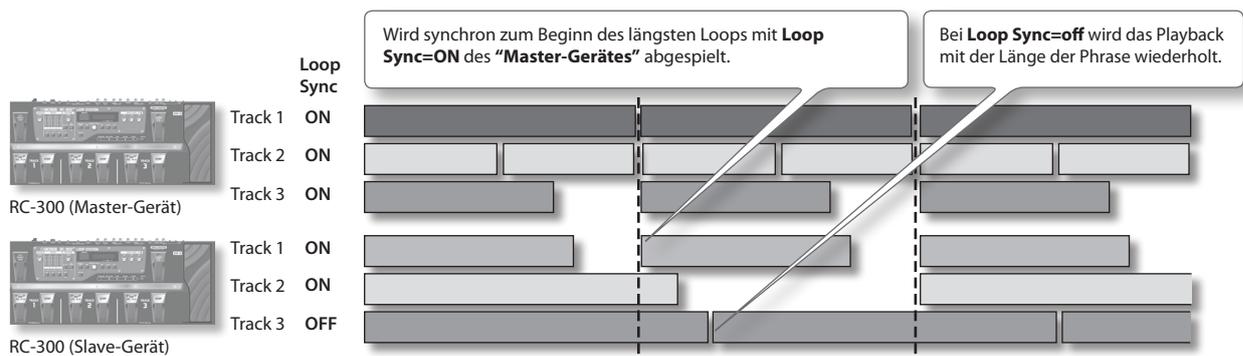
Vorgang	Aktion	Beschreibung
Umschalten von Phrasenspeichern über MIDI	Die Phrasenspeicher des RC-300 können über MIDI Program Change-Meldungen externer MIDI-Geräte umgeschaltet werden.	Umschalten von Phrasenspeichern Der RC-300 kann über die Programmnummern 1–99 seine Phrasenspeicher umschalten. * Die Programmnummern 100–128 können nicht erkannt werden. * MIDI Bank Select-Meldungen (Control Change #0, #32) können nicht erkannt werden.
Empfang von Control Change-Meldungen	Einige Parameter des RC-300 können über MIDI Control Change-Meldungen externer MIDI-Geräte gesteuert werden.	Empfang von Control Change-Meldungen Sie können einige Parameter des RC-300 über Control Change-Meldungen externer MIDI-Geräte gesteuert werden. Wählen Sie bei "Bestimmen des Controllers (Assign Source)" (S. 23) eine der Einstellungen "CC#1–#31, CC#64–#95", und stellen Sie bei "Bestimmen des Ziel-Parameters (Assign Target)" (S. 23) den gewünschten Ziel-Parameter ein.

Verbinden von zwei RC-300 Geräten

Sie können zwei RC-300 über MIDI synchronisieren.



- Stellen Sie die "MIDI Sync"-Parameter ein: "INTERNAL" für das Master-Gerät und "MIDI" für das Slave-Gerät. Siehe "Synchronisieren von zwei RC-300 (MIDI Sync)" (S. 34)
- Starten Sie die Aufnahme am RC-300 Master-Gerät.
- Wenn Sie am RC-300 Master-Gerät das [ALL START/STOP] Pedal drücken, wird das RC-300 Slave-Gerät ebenfalls gestartet bzw. gestoppt.
- Spuren mit Tempo Sync=ON werden mit dem Phrase Memory-Tempo (S. 21) des RC-300 Master-Gerätes abgespielt.
- Spuren mit Loop Sync=ON (S. 18) werden als Loop synchron zur längsten Phrase des RC-300 Master-Gerätes abgespielt.
- * Verändern Sie während des synchronisierten Playbacks nicht das Phrase Memory-Tempo am RC-300 Master-Gerät. Es ist nicht möglich, das Phrase Memory-Tempo am RC-300 Slave-Gerät zu verändern.



Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die System-Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen. Gleichzeitig werden die Inhalte aller Phrasenspeicher gelöscht. Dieser Vorgang wird als "Factory Reset" bezeichnet.

* **Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie die Demonstrationsdaten der Phrasenspeicher 90-99 behalten möchten, sichern Sie diese über die USB-Schnittstelle auf einem Rechner, bevor Sie den Factory Reset-Vorgang ausführen. Siehe "Übertragen der Daten auf den Rechner" (S. 37).**

* Wenn im Display die Anzeige "Data Damaged!" erscheint und der RC-300 nicht wie gewohnt funktioniert, wählen Sie für die Initialisierung wie nachfolgend beschrieben die Einstellung "SYSTEM + MEMORY".

1. Schalten Sie den RC-300 aus.
2. Halten Sie die Taster [WRITE] und [EXIT] gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.

Das Factory Reset-Display erscheint.

Factory Reset
SYSTEM + MEMORY

3. Wählen Sie mit dem [MEMORY/VALUE]-Regler die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
SYSTEM + MEMORY	Die System-Einstellungen werden zurück gesetzt und gleichzeitig alle Phrasenspeicher gelöscht.
SYSTEM	Die System-Einstellungen werden zurück gesetzt.
MEMORY	Alle Phrasenspeicher werden gelöscht.

* **Das Löschen der Phrasenspeicher bei einer der Einstellungen "SYSTEM + MEMORY" bzw. "MEMORY" kann nicht rückgängig gemacht werden.**

4. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
5. Warten Sie, bis im Display die Anzeige "Completed!" erscheint, und schalten Sie den RC-300 aus.

Einstellen des Expression Pedals

Wenn der Regelbereich des [EXP 1] Pedals nicht mehr funktioniert wie ab Werk optimal voreingestellt, können Sie den Regelbereich manuell neu einstellen.

1. Halten Sie den [SYSTEM]-Taster gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.
2. Wenn "EXP1:Set to MIN" angezeigt wird, nehmen Sie das [EXP 1] Pedal vollständig zurück, nehmen Sie den Fuß vom [EXP 1] Pedal, und drücken Sie den [WRITE]-Taster.

EXP1:Set to MIN
Press [WRITE]

3. Wenn "EXP1:Set to MAX" angezeigt wird, drücken Sie das [EXP 1] Pedal vollständig durch, nehmen Sie den Fuß vom [EXP 1] Pedal, und drücken Sie den [WRITE]-Taster.

EXP1:Set to MAX
Press [WRITE]

4. Wenn im Display die Meldung "Complete!" erscheint, schalten Sie das Gerät aus.



Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfvorgang	Aktion
Probleme mit dem Sound		
Kein Sound/Zu geringe Lautstärke	Sind eventuell Kabel defekt?	Überprüfen Sie dieses und verwenden Sie ggf. andere Kabel.
	Ist der RC-300 korrekt mit den anderen Geräten verkabelt?	Überprüfen Sie dieses (S. 6).
	Ist das externe Verstärkersystem noch ausgeschaltet bzw. dessen Lautstärke zu leise gestellt?	Überprüfen Sie dieses.
	Sind der [TRACK]-Fader bzw. der [MASTER LEVEL]-Regler zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.
	Ist der Parameter "Phrase Memory Level" (S. 20) zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses. Prüfen Sie ebenfalls, ob eventuell der Pegel durch ein EXP Pedal oder andere Controller (auch über MIDI) verändert wurde (S. 23).
	Sind die Einstellungen für Eingänge, Spuren und die Ausgabe des Rhythmus korrekt?	Überprüfen Sie die folgenden Output-Einstellungen: "Zuweisung der Output-Buchsen für alle Phrasenspeicher (Input/Track 1, 2, 3/Rhythm Output)" (S. 33) "Einstellen der Ausgabebuchsen für eine Spur (Output Select)" (S. 19) "Ausgabe des Rhythmusounds (Rhythm Output Select)" (S. 26) "Einstellen der Ausgabebuchsen für das Eingangssignal (Input Output Select)" (S. 20)
	Wurde eine Phrase auf einer Spur aufgenommen?	Überprüfen Sie die STATUS-Anzeigen der Spuren. Wenn die STATUS-Anzeige erloschen ist, wurde noch keine Phrase auf der entsprechenden Spur aufgenommen.
Es fehlt ein Teil des Sounds am Anfang bzw. Ende der aufgenommenen Spur.	Das Fade-In bzw. Fade-Out wurde während der Aufnahme angewendet. Dieses kann dazu führen, dass am Anfang bzw. am Ende ein Teil des Sounds fehlt.	
Der Sound des an den AUX/INST/MIC-Buchsen angeschlossenen Gerätes ist nicht hörbar.	Sind die INPUT LEVEL [AUX]-, [INS]- bzw. [MIC]-Regler zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses (S. 6).
	Ist der Parameter "Input Output Select" korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die folgenden Output-Einstellungen: "Zuweisung der Output-Buchsen für alle Phrasenspeicher (Input/Track 1, 2, 3/Rhythm Output)" (S. 33) "Einstellen der Ausgabebuchsen für das Eingangssignal (Input Output Select)" (S. 20)
Die Lautstärke des an den AUX/INST/MIC-Buchsen angeschlossenen Gerätes ist zu gering.	Verwenden Sie Audiokabel mit integriertem Widerstand?	Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand?
Probleme mit der Bedienung des Gerätes		
Der Phrasenspeicher wird nicht umgeschaltet.	Wird eine andere Anzeige als das Play-Display angezeigt?	Die Phrasenspeicher können nur gewechselt werden, wenn das Play-Display angezeigt wird. Drücken Sie den [EXIT]-Taster so oft, bis das Play-Display erscheint.
Die Aufnahme bzw. das Overdubbing wird abgebrochen.	Ist der Aufnahmespeicher voll?	Erstellen Sie von aktuell nicht benötigten Phrasenspeichern eine Sicherheitskopie, und löschen Sie diese dann aus dem internen Speicher (S. 15).
	Ist für eine Spur der Parameter Loop Sync auf ON gestellt?	Bei einer Aufnahme mit Loop Sync=ON wird nach Erreichen des Endes der längsten Spur automatisch auf Overdubbing umgeschaltet. Siehe "Synchronisieren des Playback-Starts (Loop Sync)" (S. 18)
Die Aufnahme startet bei Auto Recording=ON sofort.	Wenn im Signalweg dauerhafte Nebengeräusche zu hören sind (z.B. durch einen Verzerrer-Effekt), kann es vorkommen, dass durch diese Nebengeräusche die Aufnahme gestartet wird. Erhöhen Sie entweder den Auto Record Trigger Level (S. 32), oder verringern Sie die Lautstärke des Nebengeräusches durch z.B. Abschalten des Verzerrer-Effektes.	
Die Aufnahme bzw. das Overdubbing ist nicht möglich.	Ist für eine Spur ONE SHOT ausgewählt (S. 17)?	Die Aufnahme bzw. das Overdubbing ist nur möglich, wenn der Parameter "Play Mode" auf LOOP gestellt ist.
Das Playback-Tempo wird nicht verändert.	Ist aktuell die Aufnahme bzw. das Overdubbing aktiv?	Das Phrase Memory-Tempo kann nur im STOP-Zustand oder während des Playbacks verändert werden.
	Ist für eine Spur der Parameter Tempo Sync auf ON gestellt?	Bei Tempo Sync=OFF wird die Abspielgeschwindigkeit einer Spur nicht verändert, wenn das Phrase Memory-Tempo geändert wird. Sie müssen dafür die Tempo Sync-Einstellung einer Spur auf ON stellen (S. 18).
MIDI-Meldungen werden nicht gesendet bzw. empfangen.	Sind eventuell MIDI-Kabel defekt?	Überprüfen Sie dieses und verwenden Sie ggf. andere MIDI-Kabel.
	Ist der RC-300 korrekt mit den anderen MIDI-Geräten verkabelt?	Überprüfen Sie dieses.
	Stimmen die MIDI-Kanäle des Send- und Empfangsgerätes überein?	Überprüfen Sie die Einstellung der MIDI-Kanäle (S. 34).
	Sind die MIDI-Parameter für das Senden von MIDI-Meldungen eingeschaltet?	Überprüfen Sie die Einstellung für Program Change Message Transmit ON/OFF (S. 34) und Control Change Message Transmit (S. 23).
Die Synchronisation über MIDI funktioniert nicht.	Ist der RC-300 als Master- bzw. Slave-Gerät eingestellt?	Wenn der RC-300 einen anderen RC-300 synchronisieren soll, muss er als Master-Gerät eingestellt werden. Wenn der RC-300 von einem anderen RC-300 oder über ein externes MIDI-Gerät synchronisiert werden soll, muss er als Slave-Gerät eingestellt werden.
Die beiden RC-300 Geräte lassen sich nicht über MIDI synchronisieren.	Sind die Parameter Assign Source "SYNC START/STOP" (S. 23) und Assign Target korrekt eingestellt?	Wenn Sie das Slave-Gerät synchronisieren (Start/Stop) möchten, müssen Sie am Slave-Gerät für den Parameter "Assign Source" die Einstellung "SYNC START/STOP" wählen sowie für den Parameter "Assign Target" entweder "ALL PLAY/STOP" oder "TR1-3 PLAY/STOP" einstellen.
	Wurde während der Synchronisation das Phrase Memory-Tempo verändert?	Das Phrase Memory-Tempo des Master-Gerätes darf während des synchronisierten Playbacks nicht verändert werden, ansonsten wird die Synchronisation unterbrochen.
Probleme mit der USB-Verbindung		
Die USB-Verbindung zum Rechner kann nicht hergestellt werden.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses (S. 36).
	Für den Datenaustausch über USB: Ist der USB Mode auf "STORAGE" gestellt?	Wählen Sie als USB Mode "STORAGE" aus. Siehe "Austauschen von Daten mit dem Rechner (USB Mass Storage)" (S. 36).
Eine WAV-Datei kann nicht importiert werden.	Sind der Dateiname und das Dateiformat korrekt?	Überprüfen Sie dieses (S. 36).

Überblick

Bedienung

Speichern

Track

Phrase Memory

Rhythm

LOOP FX

System

USB

MIDI

Anhang

Liste der Fehlermeldungen

Display	Bedeutung	Aktion
Buffer Full!	Es wurden zu viele MIDI-Daten empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an den RC-300 gesendeten MIDI-Meldungen.
Data Error!	Es ist ein Problem mit dem Speicher aufgetreten.	Benachrichtigen Sie Ihren Roland/BOSS-Vertragspartner bzw. Ihr Roland/BOSS-Service Center.
Data Damaged!	A) Es ist möglich, dass während der Datenübertragung im USB Storage Mode eine nicht lesbare Datei in den internen Speicher des RC-300 übertragen wurde (z.B. mit falschem WAV-Format oder/und ungültigen Dateinamen). B) Sie haben im USB Storage Mode mit Ihrem Rechner das Laufwerk "BOSS_RC-300" formatiert, was zur Folge hat, dass der RC-300 danach nicht mehr korrekt arbeitet.	Führen Sie den Factory Reset-Vorgang durch (S. 40).
Event Full!	Es ist kein Overdubbing möglich.	Sichern Sie die Phrase erneut im internen Speicher.
Memory Full!	Es ist keine Aufnahmezeit mehr verfügbar.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Phrasenspeicher (S. 15), und wiederholen Sie den Vorgang.
MIDI Error!	MIDI-Meldungen konnten nicht korrekt empfangen werden.	Stellen Sie sicher, dass die an den RC-300 übertragenen MIDI-Meldungen nicht defekt sind. Verringern Sie die Menge bzw. Größe der an den RC-300 gesendeten MIDI-Meldungen.
MIDI Off Line!	Die MIDI-Verbindung ist unterbrochen.	Überprüfen Sie, ob ein MIDI-Kabel abgezogen oder das mit dem MIDI IN des RC-300 verbundene Gerät ausgeschaltet wurde.
Not Empty!	Sie können neu aufgenommene Daten nur in einem noch leeren Phrasenspeicher sichern.	Wählen Sie einen leeren Phrasenspeicher aus, und wiederholen Sie den Vorgang (S. 14).
Stop PLAY/REC!	Der Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn das Playback bzw. die Aufnahme gestoppt wird.	Stoppen Sie das Playback bzw. die Aufnahme, und wiederholen Sie den Vorgang.
System Error!	Es ist ein Systemfehler aufgetreten.	Benachrichtigen Sie Ihren Roland/BOSS-Vertragspartner bzw. Ihr Roland/BOSS-Service Center.
Tempo Too Fast!	Die Spur wird mit einem zu schnellen Tempo im Vergleich zum bei der Aufnahme eingestellten Tempo abgespielt.	Stellen Sie das Tempo neu ein.
Tempo Too Slow!	Die Spur wird mit einem zu langsamen Tempo im Vergleich zum bei der Aufnahme eingestellten Tempo abgespielt.	Stellen Sie das Tempo neu ein.
Too Busy!	Der RC-300 konnte die Daten nicht korrekt verarbeiten.	Verringern Sie das Tempo. Sichern Sie die Aufnahmen in einem Phrasenspeicher. Verringern Sie die Menge der Bewegungen der RC-300-Regler und Pedale. Verringern Sie die Menge bzw. Größe der an den RC-300 gesendeten MIDI-Meldungen. Stellen Sie sicher, dass die aufgenommene Phrase 1,5 Sekunden oder länger ist.
UnSupportFormat!	Die WAV-Datei kann nicht abgespielt werden.	Überprüfen Sie das Format und/oder den Dateinamen der verwendeten WAV-Datei.

Technische Daten

BOSS RC-300 Loop Station

Nominaler Eingangspegel	INPUT MIC: -50 dBu (variabel) INPUT INST: -10 dBu (variabel) INPUT AUX: -20 dBu (variabel)
Eingangswiderstand	INPUT MIC: 4 k ohm INPUT INST: 1 M ohm INPUT AUX: 47 k ohm
Nominaler Ausgangspegel	MAIN OUTPUT: -10 dBu SUB OUTPUT: -10 dBu
Ausgangswiderstand	2 k ohm
Empfohlener Lastwiderstand	10 k ohm oder mehr
Aufnahme/Playback	Max. Aufnahmezeit: ca. 3 Stunden (stereo) Anzahl der Phrasenspeicher: 99 Anzahl der Spuren pro Phrasenspeicher: 3 Datenformat: WAV (44.1 kHz, 16-bit linear, stereo)
Effekt-Typen	Transpose Flanger Phaser Pan Tremolo Slicer Bend Chorus Robot Female Male Gt->Bass Filter Delay Lo-Fi Distortion
Rhythmus-Typen	83
USB Interface	Hi-Speed USB (USB Mass Storage) Hi-Speed USB (USB-AUDIO)
Pedale	TRACK 1-3 REC/DUB/PLAY Pedale TRACK 1-3 STOP Pedale ALL START/STOP Pedal LOOP FX Pedal EXP 1 Pedal

Fader	TRACK 1-3 Fader
Regler	MASTER LEVEL-Regler RHYTHM LEVEL-Regler AUX-Regler INST-Regler MIC-Regler
Displays	7 Segmente, 2 Zeichen (LED) 16 Zeichen, 2 Zeilen (beleuchtetes LCD)
Anschlüsse	INPUT MIC-Buchse: XLR (symmetrisch/mit Phantom-speisung DC 48 V, 10 mA) INPUT INST-Buchsen (L/MONO, R): Klinke INPUT AUX-Buchse: Miniklinke stereo MAIN OUTPUT-Buchsen (L/MONO, R): Klinke SUB OUTPUT-Buchsen (L/MONO, R): Klinke PHONES-Buchse: Stereoklinke CTL 1,2 / EXP 2-Buchse: Stereoklinke (TRS) CTL 3,4 / EXP 3-Buchse: Stereoklinke (TRS) USB-Anschluss MIDI-Anschlüsse (IN/OUT/THRU) DC IN-Buchse (DC 9 V)
Stromversorgung	DC 9 V (AC-Adapter)
Stromverbrauch	max. 320 mA (DC 9 V)
Abmessungen	536 (W) x 231 (D) x 76 (H) mm 21-1/8 (W) x 9-1/8 (D) x 3 (H) inches
Gewicht	ca. 3,9 kg / 8 lbs 10 oz
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung (dieses Handbuch), AC-Adapter, USB-Abdeckung
Zusätzliches Zubehör	Fußschalter (FS-5U, FS-6) Expression Pedal (EV-5, FV-500L, FV-500H)

* 0 dBu=0.775 Vrms

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como está regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamlles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbíráán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitiniams atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produktus ar šo simboliu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

 WARNUNG	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

WARNUNG

Das Gerät bzw. das Netzteil darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden. 

Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker. 

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper usw.)
- Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit 
- Rauchentwicklung 
- hohem Salzgehalt in der Luft
- Regen
- Staub
- Vibration.

Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher steht bzw. liegt und nicht wackelt. 

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigelegten Netzadapter bzw. Netzkabel. Die Verwendung eines anderen Netzadapters kann das Gerät und den Netzadapter beschädigen bzw. zu gefährlichen Stromschlägen führen. Verwenden Sie den Netzadapter bzw. das Netzkabel nicht mit anderen Geräten. 

Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Ein beschädigtes Kabel birgt nicht nur die Gefahr elektrischer Schläge, sondern kann auch einen Brand auslösen. Verwenden Sie deshalb niemals ein beschädigtes Netzkabel! 

Dieses Gerät kann zusammen mit Kopfhörern oder Lautsprechern Lautstärken erzeugen, die eventuell Ihr Gehör beeinträchtigen können. Sollte dieses eintreten, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf. Generell sollten Sie das Gerät immer mit einer verträglichen Lautstärke spielen. 

Achten Sie darauf, dass keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen. Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. 

WARNUNG

Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und benachrichtigen Sie Ihren Roland/BOSS-Vertragspartner, wenn:

- der Netzadapter bzw. das Netzkabel beschädigt sind
- Rauchentwicklung eintritt 
- Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Innere des Gehäuses gelangt sind
- das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen)
- das Gerät anderweitig nicht normal funktioniert.

In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß. 

Bewahren Sie das Gerät vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen. 

Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein. Der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten! Eine übermäßige Belastung durch zu hohen Stromfluss kann das Kabel bis zum Schmelzen erhitzen. 

Bevor Sie das Gerät im Ausland verwenden, sollten Sie Ihren Roland/BOSS-Vertragspartner bzw. Roland Service Center zu Rate ziehen. 

VORSICHT

Achten Sie darauf, dass das Gerät und das Netzteil ausreichend belüftet werden. 

Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzadapters immer nur den Stecker an. 

Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel bzw. Netzstecker kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen. 

Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel ausserdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen. 

VORSICHT

Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen. 

Fassen Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen an. 

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, trennen Sie vorher alle Kabel vom Gerät. 

Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung. 

Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen. 

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen. Dazu gehören z.B.: 

- die Abdeckung des USB-Anschlusses

Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, das keine Phantomspeisung benötigt, müssen Sie die Phantomspeisung ausschalten, ansonsten können Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen auftreten. Lesen Sie dazu die Anleitung des verwendeten Mikrofons. 

Die Phantomspeisung dieses Gerätes beträgt: 48 V DC, 10 mA Max.

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind, z.B. Motoren oder Lichtsysteme. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der AC-Adapter erwärmt sich während des Betriebes. Dieses ist normal.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen, um Fehlfunktionen oder Beschädigungen vorzubeugen.

Positionierung

- Vermeiden Sie den Betrieb in der direkten Nähe von Verstärkern, um Brummgeräuschen vorzubeugen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Radio- und TV-Geräten, um Einstreuungen zu vermeiden.
- Der Betrieb von z.B. Funkgeräten oder Mobiltelefonen in der direkten Nähe des Gerätes kann Nebengeräusche erzeugen. Vergrößern Sie in diesem Fall die Distanz zwischen Gerät und dem externen Funkgerät bzw. Mobiltelefon, oder schalten Sie diese ab.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus (z.B. direkte Sonneneinstrahlung oder die Aufstellung neben einem Heizkörper). Vermeiden Sie ausserdem, dass das Instrument mit starker Beleuchtung angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben bzw. beschädigt werden.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten, ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Die Gummifüße an der Unterseite können Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind. Legen Sie zur Sicherheit ein Tuch unter das Gerät. Gleichzeitig müssen Sie darauf achten, dass das Gerät nicht verrutschen und herunter fallen kann.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht in Kontakt zu Sprays, Parfüm etc. kommt. Entfernen Sie feuchte Stellen mithilfe eines weichen, trockenen Tuchs.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Bei Bedarf kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Reiben Sie danach die Geräteoberfläche wieder trocken.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliches, damit keine Verformungen oder Verfärbungen des Gehäuses auftreten.

Datensicherung und Reparaturen

- Es kann vorkommen, dass durch eine Fehlbedienung oder eine Fehlfunktion die Daten des Gerätes gelöscht werden bzw. bei einer technischen Überprüfung das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden muss. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten regelmäßig auf einer mithilfe eines Rechners. Siehe "Übertragen der Daten auf den Rechner"(p. 37). Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.
- Sichern Sie die Daten auf mehrere Datenträgern. Roland übernimmt keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund beschädigter Datenträger ergeben können.

Informationen zum Copyright

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Dieses Gerät besitzt keinen Kopierschutz, um die Arbeit mit eigenen Daten nicht unnötig zu erschweren. Beachten Sie dennoch immer die Copyright-Vorschriften, wenn Sie mit Copyright-geschützten Daten arbeiten möchten.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instrumentes (wie die Sound-Wellenformen, Audio Loops) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instrumentes sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instrumentes für Ihre eigene Arbeit.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienoberfläche (Regler, Taster usw.) mit der notwendigen Sorgfalt.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel mit dem Gerät verbinden oder abziehen, fassen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst an. Damit beugen Sie Beschädigungen des Kabels vor.
- Spielen Sie das Gerät mit einer moderaten Lautstärke, auch wenn Sie Kopfhörer verwenden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie entweder die Originalverpackung, eine andere gleichwertige Verpackung oder ein Flightcase.

- Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand. Bei der Benutzung von Kabeln mit integriertem Widerstand wird die Lautstärke deutlich herabgesetzt.
- Verwenden Sie als Expression Pedal nur ein von Roland empfohlenes Pedal (EV-5). Die Benutzung eines Expression Pedals eines anderen Herstellers kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Wenn Sie das Expression Pedal mit der Hand bestätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Hand zu verletzen. In Haushalten mit Kindern sollte das Gerät immer nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedient werden.
- Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Graphiken dienen nur als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit der Abbildungen im Display Ihres Gerätes übereinstimmen.
- BOSS und Loop Station sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.
- Die in dieser Anleitung verwendeten Computerbildschirm-Graphiken (screen shots) entsprechen den Richtlinien der Microsoft Corporation.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Mikroprozessoren, die von der Technology Properties Limited (TPL) entwickelt wurde. Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- Das SD- und SDHC-Logo () sind Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Dieses Produkt beinhaltet eCROS-Software der eSOL Co.,Ltd. eCROS ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd., Japan.

Copyright ©2011 BOSS CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, sowohl als Druck als auch als digitale Datei, vollständig oder in Ausschnitten, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der BOSS CORPORATION.

Index

A	
AC-Adapter.....	6
All start.....	11
[ALL START/STOP] Pedal.....	11
Assign.....	23
Assign Source.....	23
Assign Switch.....	23
Assign Target.....	23
Auto Off.....	33
Auto Rec.....	22
Auto Recording.....	22, 33
Auto Rec Trigger.....	33
B	
Backup.....	37
Beat.....	25
BEND.....	29, 30
Bottom.....	31
Buffer Full!.....	42
C	
CAPS.....	20
Category.....	29
CHORUS.....	29, 30
Color.....	30
Computer.....	36
Control Change.....	23
Copy Track.....	14
Count-In.....	26
CTL-Buchse.....	24
D	
Data Damaged!.....	42
Data Error!.....	42
DC IN-Buchse.....	6
DEL.....	20
DELAY.....	29, 31
Delete (Löschen).....	15
Depth.....	30, 31
Dir. Mix.....	30
Display.....	5
DISTORTION.....	29, 31
Drive.....	31
D. Time.....	31
E	
[EDIT]-Taster.....	17
E. Level.....	30, 31
EMPTY.....	10
EV-5.....	24
Event Full!.....	42
Exchange.....	15
[EXIT]-Taster.....	9
[EXP 1] Pedal.....	23, 28, 40
EXP Pedal.....	24
Expression Pedal.....	24, 40
External Pedal.....	24
F	
Factory Reset.....	40
Fade Out Time.....	21
Fall Time.....	30
Feedback.....	31
FEMALE.....	29, 30
FILTER.....	29, 31
FLANGER.....	29, 30
Freq.....	31
FS-5U.....	24
FS-6.....	24
Fußschalter.....	24
G	
Gate Rate.....	30
GT->BASS.....	29, 30
GUITAR.....	29

I	
Initialize.....	15
INPUT AUX-Buchse.....	6
INPUT INST-Buchsen.....	6
[INPUT LEVEL]-Regler.....	6
INPUT MIC-Buchse.....	6
Input Out.....	20, 33
Input Output Select.....	20
INS.....	20
K	
Knob Mode.....	32
L	
LCD Contrast.....	32
Level.....	20, 26, 31
LO-FI.....	29, 31
LOOP FX.....	28
[LOOP FX]-Taster.....	28
LOOP FX Category.....	29
LOOP FX Pdl.....	32
[LOOP FX] Pedal.....	10, 23, 28, 29, 32
LOOP FX Target.....	28
LOOP FX Type.....	29
Loop Quantize.....	16
Loop Sync.....	18
M	
MAIN OUTPUT-Buchsen.....	6, 19, 20, 26, 33
MALE.....	29, 30
Manual.....	30
MASTER [LEVEL]-Regler.....	4
Measure.....	17
[MEMORY EDIT]-Taster.....	20
Memory Extent.....	32
Memory Full!.....	42
Memory Level.....	20
Memory-Namen.....	20
[MEMORY/VALUE]-Regler.....	9, 10
Mikrofon.....	6, 7
MIDI.....	23, 34
MIDI Anschlüsse.....	38
MIDI Device.....	38
MIDI Error!.....	42
MIDI Off Line!.....	42
MIDI Omni.....	34
MIDI Omni Mode.....	34
MIDI PC Out.....	34
MIDI Program Change Out.....	34
MIDI Receive Channel.....	34
MIDI Rx Ch.....	34
MIDI Sync.....	21, 34
MIDI Transmit Channel.....	34
MIDI Tx Ch.....	34
Mode.....	30, 31
MODULATION.....	29
N	
Name.....	20
Not Empty!.....	42
O	
Original Tempo.....	19, 37
OTHER.....	29
Output.....	19, 26
Output Select.....	19
Overdubbing.....	11
Overdubbing Mode.....	21

Overdub Mode.....	21
P	
PAN.....	18, 29, 30
Parameter.....	9
Pattern.....	25
PEAK Anzeige.....	6
Pedal.....	23
Pedal Function Mode.....	10, 29
[PHANTOM]-Schalter.....	6
PHASER.....	29, 30
PHONES-Buchse.....	6
Phrase Memory.....	8, 10, 20
Phrase Memory Extent.....	32
Phrase Memory Tempo.....	21, 25
Pitch.....	30
Playback.....	11
Playback Count-In.....	26
Play Count.....	26
Play Level.....	17
Play Mode.....	17
[POWER]-Schalter.....	7
R	
Rate.....	30, 31
Rec Count.....	26
[REC/DUB/PLAY] Pedal.....	10
Rec Mode.....	21
Recording (Aufnahme).....	10
Recording Count-In.....	26
Recording Level.....	18
Recording Mode.....	21
Recover.....	37
REC Pdl Act.....	33
REC Pedal Action.....	33
Redo.....	12
Resonance.....	30, 31
Reverb Level.....	22
Reverse.....	17
Rhythm.....	25
RHYTHM [EDIT]-Taster.....	25
Rhythm Level.....	26
RHYTHM [LEVEL]-Regler.....	25
RHYTHM [ON/OFF]-Taster.....	25
Rhythm Out.....	33
Rhythm Output Select.....	26
Rhythm Pattern.....	25, 27
Rhythm Stop.....	26
Rise Time.....	30
ROBOT.....	29, 30
S	
Speichern.....	14
Single Track Play.....	22
Single Tr Play.....	22
SLICER.....	29, 30
Source.....	23
Source Mode.....	24
STATUS Anzeige.....	10
Step Rate.....	30
Stop.....	11, 26
Stop Mode.....	17
[STOP] Pedal.....	11, 21
Stop PLAY/REC!.....	42
SUB OUTPUT.....	6, 19, 20, 26, 33
SUB OUTPUT Level.....	33
Switch.....	23
Synchronisation.....	39
[SYSTEM]-Taster.....	32
System Error!.....	42
System-Einstellung.....	8, 32

T	
[TAP TEMPO]-Taster.....	21, 25
Taktart.....	25
Target.....	23, 28
Target Max.....	23
Target Min.....	23
Target Range.....	23
Tempo.....	18, 19, 21, 25
Tempo Sync.....	18
Tempo Too Fast!.....	42
Tempo Too Slow!.....	42
Tone.....	31
Too Busy!.....	42
Track.....	8, 11, 13, 16
TRACK [1]-[3]-Fader.....	17
Track Change.....	22
Track Change Mode.....	22
Track Clear.....	12
Track Copy.....	14
TRACK [EDIT]-Taster.....	17
Track Out.....	33
Track Output.....	33
TRANSPOSE.....	29, 30
TREMOLO.....	29, 30
Trigger Level.....	33
Type.....	29
U	
U1.....	12
U2.....	12
U3.....	12
UNDO.....	12
UnSupportFormat!.....	42
USB.....	35, 36
USB Audio.....	35, 36
USB-Treiber.....	36
USB IN Level.....	35
USB IN Out Select.....	35
USB Mass Storage.....	36
USB Mode.....	35
USB OUT Level.....	35
USB Output Select.....	35
V	
VOICE.....	29
W	
Wave.....	30
Wave Shape.....	30
WAV-Datei.....	36
Write.....	14
[WRITE]-Taster.....	14
Write to.....	14

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定的期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
 ×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
 因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : RC-300
 Type of Equipment : Effector
 Responsible Party : Roland Corporation U.S.
 Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
 Telephone : (323) 890-3700

Für EU-Länder



Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EMC 2004/108/EC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Liste der Roland-Vertretungen

AFRICA

EGYPT

Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

REUNION

MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA

T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.

Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900

ASIA

CHINA

**Roland Shanghai Electronics
Co.,Ltd.**
5F. No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)

3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road, Chaoyang
District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565

HONG KONG

Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.

8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA

Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA

PT. Citra Intirama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
Jl.Letjend. S.Panman Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KOREA

Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA/ SINGAPORE

Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES

G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN

**ROLAND TAIWAN ENTERPRISE
CO., LTD.**
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND

Theera Music Co., Ltd.
100-108 Soi Vergn Nakornkasem,
New Road, Sumpantawong,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM

VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

**Roland Corporation
Australia Pty.,Ltd.**
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099,
AUSTRALIA

For Australia

TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA

Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS

A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Wildely, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL

Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE

Commercial Fancy II S.A.
Rut.: 96.919.420-1
Nataniel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA

Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 3
Medellin, COLOMBIA
TEL: (574) 3812529

COSTA RICA

**JUAN Bansbach Instrumentos
Musicales**
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO

Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC

Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR

Mas Musica
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR

OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda
Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA

Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01.zona 11
Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS

Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE

Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamusic SARL

10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO

Casa Veeerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA

**Bansbach Instrumentos
Musicales Nicaragua**
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia Sta.Avenida
1 Cuadria al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA

SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY

**Distribuidora De Instrumentos
Musicales**
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Asuncion, PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU

Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - PERU
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD

AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY

Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA

**Instrumentos Musicales
Allegro.C.A.**
Avilas industrias edf.Guitar import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG

Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA

ART-CENTAR
Degenova 3,
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.

**CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR
s.r.o**
Vocáárova 247/16
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK

Roland Scandinavia A/S
Skagerakvej 7 Postbox 880
DK-2100 Copenhagen,
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND

**Roland Scandinavia As, Filial
Finland**
Vanha Nurmijarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA

**Roland Elektronische
Musikinstrumente HmbH.**
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS

STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY

Roland East Europe Ltd.
2045. Törökbalint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND

Roland Ireland
E2 Calmount Park, Calmount
Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY

Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY

**Roland Scandinavia Avd.
Kontor Norge**
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND

ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL

Roland Systems Group EMEA, S.L.
Branch Office Porto
Edificio Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso
23, 9ºG
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA

FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA

Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA

Music AP Ltd.
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Palic,
SERBIA
TEL: (024) 539 395

SLOVAKIA

DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18.
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (035) 6424 330

SPAIN

Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo Garcia Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN

Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Mårbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND

Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Itingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

UKRAINE

EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a.
Nedecy Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM

Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN

Moon Stores
No.123181249 Rumaytha
Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN

MOCO INC.
Jadeh Makhsous Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jalal Street, Reza Alley No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL

**Halilit P. Greenspoon & Sons
Ltd.**
8 Retzif Ha'alia Hashניה St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN

MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT

**EASA HUSAIN AL-YOUSIFI &
SONS CO.**
Al-Yousifi Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON

Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN

TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR

**AL-EMADI TRADING &
CONTRACTING CO.**
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA

**aDawlah Universal Electronics
APL**
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawlah Building,
PO BOX 2154,
Alkhubar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA

Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwalid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY

ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.

**Zak Electronics & Musical
Instruments Co. L.L.C.**
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA

**Roland Canada Ltd.
(Head Office)**
5480 Parkwood Way Richmond B.
C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd. (Toronto Office)

170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.

Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700